

Schwerpunkt

Bleib Xund

ab Seite 10

23.09.2026 / KW 39 / www.tips.at



Foto: Beilinda Thaler

Posthof Bereits mehr als 180 Live-Shows sind für die neue Spielzeit fixiert, darunter das Linzer DJane-Duo Caorli am 19. Dezember. Seite 30



Foto: Linzer Puppentheater/Kathrin Reisinger

Saisonstart Der Sommer ist vorbei, die Puppen sind bereit und die Vorfreude bei Ensemblemitglied Bettina Bayr-Gschiel (l.) und Gründerin Christa Koinig ist groß: Im Linzer Puppentheater hebt sich der Vorhang für Kasperl und seine Freunde. Seite 32

Bahnprojekte für Linz auf Schiene

Seite 18

Tips Reisen

Foto: GTA

DONAU-KREUZFAHRT

ab **1.899,-**

06.-18.04.2027 / Saison A
13.-25.06.2027 / Saison B
20.08.-01.09.2027 / Saison B

Jetzt buchen unter tips.at/leserreise

WIEDERERÖFFNUNG

MIT SENSATIONELLEN
ERÖFFNUNGSANGEBOTEN

1. bis 3. Oktober

Landstraße 31, Linz

Jack Wolfskin

LinzMobil-App

Die **Mobilitäts-App** der LINZ AG LINIEN – Fahrplan- auskunft, Routenplanung, Verkehrsmeldungen, Ticket- kauf, Newsmeldung und noch vieles mehr in nur einer App.

LINZ AG
LINIEN

Mehr Infos unter
www.linzag.at/linzmobil

VOLKSFEST

Urfahranner Herbstmarkt bringt viel Kulinarik und neue Attraktionen

LINZ. Der Urfahranner Herbstmarkt steht vor der Tür und startet heuer schon am Freitagabend. Von 25. September bis 4. Oktober warten fünf neue Fahrgeschäfte, Feuerwerk, Musik und ein buntes Programm für alle Generationen.

Der Urfahranner Herbstmarkt beginnt heuer am Freitag, 25. September, und dauert bis Sonntag, 4. Oktober. Die offizielle Eröffnung findet am ersten Abend um 18 Uhr vor dem Infogebäude statt. Bürgermeister Dietmar Prammer (SPÖ) und Marktreferent Vizebürgermeister Martin Hajart (ÖVP) eröffnen den Markt. Danach steigt im Festzelt die Eröffnungsparty. Für Hajart liegt der Reiz des Markts in der Verbindung von Bewährtem und Neuem: „Der Urfahrannermarkt verbindet Tradition mit Weiterentwicklung. Genau diese Mischung macht seinen besonderen Charakter aus.“ Ziel sei es, „dass sich unterschiedliche Generationen treffen und gemeinsam eine gute Zeit verbringen können“, so der Marktreferent.

Tradition trifft auf Neues

Insgesamt werden 103 Aussteller und 72 Schausteller erwartet. Am linken Donauufer bieten sie Fahrgeschäfte, Kulinarik, Ver-



Festwirt Patrick Stützner, Marktreferent Vizebürgermeister Martin Hajart und Theresa Gillhofer, Abteilungsleiterin Tourismus und Märkte, laden zum diesjährigen Urfahranner Herbstmarkt (v. l.) ein.

Foto: Privat

kaufsstände und ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Beim Gastroangebot gibt es einige Neuerungen. Im Festzelt „Da Wirt 4s Fest“ werden regionale Speisen täglich frisch zubereitet. Live-Bands sorgen dort für Stimmung. Festwirt Patrick Stützner setzt verstärkt auf Regionalität bei Speisen und Getränken. Bei den Preisen gibt es laut Stützner keine Veränderungen.

Neue Weck'n-Variationen neben der Donaulalm

Die Donaulalm präsentiert sich mit einem neu gestalteten und erweiterten Gartenbereich. Die über-

dachte Terrasse soll zusätzliche Plätze für Besucher bieten. In der Donaulalm gibt es zudem eine Showbar von Cocktail-Weltmeister Stefan Haneder. Neu ist auch „Huabas Weck'n“ neben der Donaulalm im überdachten Gartenbereich. Der Imbissstand entstand aus einer Idee von Festwirt Patrick Stützner und Unternehmer Andreas Huber. Angeboten werden Weck'n in drei Varianten. Die Backwaren liefert der Pregartner Meisterbäcker Hannes Stöcher. Zutaten aus der Region kommen von Anton Riepl, für Getränke sorgt Markus Mairinger von „Most und Mehr“. Eigene Gewürzmischungen und Soßen sollen den Weck'n einen unverwechselbaren Geschmack geben.

Bier, Schmankerl und Süßes

Das Linzer Jahrmarktgart'l lädt tagsüber zum Verweilen und abends zum Biertrinken ein. Marktalm und „Lieblingshütte“ mit Café sind ebenfalls dabei. Im Freigelände gibt es Imbissstände mit Bratwürsteln, Langos, veganen Speisen, Palatschinken und Süßwaren.

Fünf neue Attraktionen

Auch bei den Fahrgeschäften gibt es fünf neue Attraktionen. Mit „1001 Nacht“ kehrt ein Klassiker zurück. Der modernisierte fliegende Teppich bringt bis zu 40 Fahrgäste auf eine Höhe von bis zu 28 Metern. Neu sind auch „Steamer“, „Devil Rock“, ein Musikexpress und ein 7D-Simulator. Karussells, Autodrom und Riesenrad bleiben traditionell Teil des Angebots. Für Kinder wird wieder ein großer Spielplatz aufgebaut.

Thementage und Feuerwerk

Auch mehrere Thementage stehen auf dem Programm. Am Montag, 28. September, gibt es Speed-Dating am Riesenrad. Der Dienstag ist Seniorentag mit Tanz, Tombola und Bingo. Am Mittwoch, 30. September, gelten beim Familientag bis 19 Uhr bei teilnehmenden Fahrgeschäften und Verkaufsständen ermäßigte Preise. Am Abend findet das ÖH-Semesteropening im Festzelt statt. Am Donnerstag, 1. Oktober, lädt die Donaulalm ab 18 Uhr zur Weißwurstparty. Die Verkaufsstände haben bis 21.30 Uhr geöffnet, anschließend ist ein Feuerwerk geplant. Am Freitag, 2. Oktober, findet ein ökumenischer Gottesdienst im Autodrom statt. Der letzte Markttag am 4. Oktober steht unter dem Motto Welttierschutztag und bietet besondere Aktionen.

Einkaufen und Entdecken

Neben Fahrgeschäften gibt es Verkaufs- und Ausstellungshallen mit Angeboten zu Wohnen, Haushalt, Gesundheit, Kulinarik und Lifestyle. Für einen besonderen Blick in die Zukunft sorgt heuer Wahrsagerin Monica Traber, die im Ostbereich des Geländes zu Gast ist. ■



Direkt neben der Donaulalm eröffnet „Huabas Weck'n“. Alma Strasser, Festwirt Patrick Stützner, Daniela Baumgartner, Ideengeber Andreas Huber und Tessa Pichler (v. l.) freuen sich auf die Premiere am Herbstmarkt.

Foto: hitspot.at

ÜBERBLICK

Das sind die Themen im Gemeinderat

LINZ. Am Donnerstag, 24. September, tagt der Linzer Gemeinderat erstmals nach der Sommerpause. Die Sitzung beginnt um 14 Uhr und wird live übertragen. Hier ein Überblick über die Themen.

Der Ausschuss für Sicherheit und Gesundheit legt eine Taubenfütterungsverbotsverordnung zur Beschlussfassung vor. Mit dieser soll das Füttern wildlebender Straßentauben im öffentlichen Raum im gesamten Stadtgebiet ganzjährig verboten werden. Zudem soll die Grünanlagenverordnung um ein Rauchverbot für Kinderspielflächen ergänzt werden. Aus dem Planungsausschuss kommen die „Tanzenden Türme“ auf den Tisch. Der neue Bebauungsplan für das Stadtentwicklungsprojekt zwischen Friedhof-



Auf der Tagesordnung steht auch ein Taubenfütterungsverbot.

Foto: Weibold

straße, Anzengruberstraße und Lenaustraße wird vorgelegt.

Anträge aus den Parteien

Die ÖVP fordert unter anderem eine nächtliche Sperre des GWG Parks. Zuletzt haben Anrainer immer wieder von nächtlichem Lärm sowie Alkohol und Drogenkonsum berichtet, zuletzt sogar von Spritzen am Kinderspielfeld. Die SPÖ bringt einen landesweit

einheitlichen und verbindlichen Versorgungspfad für Opfer sexualisierter Gewalt ein.

Die Grünen stellen einen Antrag zur Sicherung eines Durchgangs für Fußgänger und Radfahrer zum Hauptbahnhof, von der Südseite kommend.

Die FPÖ bringt einen Antrag zur Befragung der Anrainer im Frankviertel ein, ob eine Erweiterung der Kurzparkzone erwünscht ist.

Die KPÖ fordert den Ausbau der Hitzeschutzmaßnahmen für das Bulgariplatzviertel.

Lin+ bringt unter anderem die Attraktivierung der asphaltierten Freifläche am Südbahnhofmarkt für Kinder und Familien außerhalb der Marktzeiten ein.

Die Neos legen die Idee einer Street Stage auf den Tisch. Bei dieser wird an einem stark frequentierten Ort ein Kreis am Boden markiert, der eine kostenlose Auftrittsfläche für Straßenkünstler darstellt.

Ahoi Linz stellt einen Antrag für einen neuen Zebrastreifen im südöstlichen Bereich des Linzer Grabens auf Höhe der Marienstraße und der Kollegiumgasse.. ■

Live-Übertragung:
Alle Sitzungen werden auf linz.at/gemeinderat-live übertragen.

Shopping & Genuss im Mittelpunkt – mit tollen Aktionen ab 25.09.2026

ROMA

–20 %
auf das gesamte Sortiment

Angebot gültig von 25.09. bis 10.10.2026. Nur gültig in der ROMA-Filiale im Einkaufszentrum Passage Linz. Ausgenommen sind rot markierte Artikel im Shop. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen oder Einkaufskonditionen. Keine Barablässe möglich. Nicht gültig beim Kauf eines ROMA-Friseurbedarf-Geschenkgutscheins. Siehe weitere Bedingungen im Shop.

MISTER MINIT®
Schuhreparaturen · Schlüssel · Sofortdienst

1 + 1 gratis
auf das Schleifen von Messern und Scheren

Angebot gültig von 25.09. bis 10.10.2026. Gilt nicht für Handelswaren. Nur ein Gutschein pro Leistung einlösbar. Nicht mit anderen Rabatten und Gutscheinen kombinierbar. Keine Barablässe möglich.

SKY GARDEN
CAFE · BAR · RESTAURANT

1 + 1 gratis
auf das Passage Breakfast

Angebot gültig von 25.09. bis 10.10.2026, jeweils von 9:00 bis 12:00 Uhr. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Keine Barablässe möglich.

Linzer Alm
TANZEN · FEIERN · TRINKEN

1 + 1 gratis
Gschpusi Shot

Angebot gültig von 25.09. bis 23.10.2026. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Keine Barablässe möglich. Solange der Vorrat reicht.

REMEMBAR

1 + 1 gratis
auf Longdrinks, Bier, Wein und alkoholfreie Getränke

Angebot gültig von 25.09. bis 23.10.2026. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Keine Barablässe möglich. Solange der Vorrat reicht.

marcelli
WINE, DRINKS & MORE

Gratis-Kaffee
zu jedem Kuchen

Angebot gültig von 25.09. bis 23.10.2026. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Keine Barablässe möglich. Solange der Vorrat reicht.

ENTWICKLUNGSMEDIZIN

Früh erkennen, gezielt begleiten

LINZ. „Ich freue mich vor allem für die Familien und für die Kinder, die hier eine Heimat finden dürfen und sollen“, so Primar Johannes Hofer, Leiter des Instituts für Sinnes- und Sprachneurologie der Barmherzigen Brüder Linz. Gemeint ist das neue Zentrum für Entwicklungsmedizin und Autismusfrühintervention, für das nun der Spatenstich gesetzt wurde. Einen Eindruck von der „Arbeit mit vollem Herzblut“ am Institut verschaffte sich auch „First Volunteer“ Doris Schmidauer.

von KARIN SEYRINGER

„Ich freue mich darüber, dass hier eine Möglichkeit entsteht, die über das Gebäude hinausgeht“, sagt Hofer. Familien, deren Kinder anders seien, als es gesellschaftlichen Vorstellungen entspreche, bekommen hier die Chance, „gesehen zu werden und ihre Potenziale zu entfalten“. Hofer leitet das Institut für Sinnes- und Sprachneurologie seit 2025 mit ebensolchem Enthusiasmus wie sein Vorgänger Primar em. Johannes Fellingner, der das renommierte Institut mit Weitblick aufgebaut hatte.

Mitten im Linzer Zentrum

In der Herrenstraße 25 gegenüber dem Mariendom entsteht das neue Zentrum für Entwicklungsmedizin und Autismusfrühintervention. Die Diagnostik, Therapie und Frühintervention bei Entwicklungs-, Sprach- und Kommunikationsstö-



Doris Schmidauer kam beim Besuch am Institut für Sinnes- und Sprachneurologie (im Bild mit Oberarzt Joachim Adl und Primar em. Johannes Fellingner, r.) auch mit Patienten und Eltern ins Gespräch.

Foto: Barmherzige Brüder Linz

rungen bekommt damit noch mehr Raum. Der Bedarf ist groß: Neuronale Entwicklungsstörungen betreffen rund 15 Prozent aller Kinder, Autismus-Spektrum-Störungen etwa zwei Prozent. „Kinder mit Entwicklungsstörungen brauchen frühzeitig die richtige Unterstützung. Und Familien brauchen Klarheit, Orientierung und verlässliche Begleitung. Je früher wir hinschauen, desto früher können wir unterstützen“, so Hubert Eisl, Gesamtleiter der Barmherzigen Brüder Linz.

„Internationale Strahlkraft“

Auch Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP) unterstreicht beim Spatenstich: „Diese Investition beschäftigt sich mit der Zukunft der Jüngsten in unserer Gesellschaft. Und diese Investition ist auch eine Anerkennung der hohen Kompetenz, die hier bei den Barmherzigen Brüdern geschaffen wurde und so viel Gutes bewirkt.“ Seine Stellvertreterin Gesundheits-Landesrätin

Christine Haberland (ÖVP) betont ihre Freude über das neue Zentrum, „das Familien Halt bieten kann, wo wir Versorgung und Vorsorge zusammenbringen und auch den engagierten Mitarbeitern die bestmöglichen Rahmenbedingungen bieten können.“ Die Expertise, die Primar Fellingner und Primar Hofer aufgebaut haben, „hat internationale Strahlkraft.“

16,9 Millionen Euro Investition

Der Neubau umfasst 2.135 Quadratmeter und schafft auch die Voraussetzung für eine Erweiterung der bisherigen Kapazitäten. Mehr Kinder und Jugendliche können dort künftig von einem multiprofessionellen Team begleitet werden. Rund 16,9 Millionen Euro werden investiert, 90 Prozent der Kosten übernimmt das Land OÖ, zehn Prozent sowie die Kosten für die Tiefgarage tragen die Barmherzigen Brüder. Die Inbetriebnahme ist für September 2028 geplant.

Schmidauer: „Da geht einem selbst das Herz auf“

Wie die wichtige Arbeit am Institut in der Praxis aussieht, erlebte unabhängig vom tags darauf gesetzten Spatenstich Österreichs „First Lady“ oder – wie sie sich selbst lieber bezeichnet – „First Volunteer“ Doris Schmidauer. Auf Einladung von Univ. Prof. Fellingner besuchte sie das Institut sowie die Gehörlosenambulanz mit dem

angeschlossenen Café Gutmut in der Bischofstraße.

„Meine Erwartungen wurden weit übertroffen. Oberösterreich kann sehr stolz sein auf diese Pionierleistung. Und man trifft hier so viele engagierte Menschen, die ihre Arbeit mit vollem Herzblut machen. Da geht einem selbst das Herz auf“, zeigte sich Schmidauer im Gespräch mit Tips sichtlich beeindruckt und berührt.

Besonders im Austausch mit Eltern erfuhr sie aus erster Hand, wie wichtig eine kompetente Anlaufstelle und Unterstützung nicht nur für betroffene Kinder, sondern für die gesamte Familie ist – und wie gut diese sich aufgehoben fühlen: „Sie haben hier eine Anlaufstelle, wo interdisziplinär zusammengearbeitet wird, wo man nicht zu X Stellen laufen muss. Es ist ganz wichtig für Betroffene, auch das Gefühl zu haben, nicht alleine zu sein“, so Schmidauer.

Genau darin liege auch die Grundidee des Instituts, erklärt Fellingner: „Wir müssen uns zu den Betroffenen und Eltern hinbewegen, rasche und treffsichere Dienste bündeln, denn das Leben für die Eltern von betroffenen Kindern ist so schon anstrengend genug.“

Für Schmidauer sind das in dieser Art österreichweit einzigartige Institut sowie die Gehörlosenambulanz „ein großes Vorbild“. „Denn jeder Mensch kann seine Potenziale und Talente entfalten, wenn man entsprechend fördert. Und jeder Mensch ist ein wichtiger Teil in unserer Gesellschaft.“ ■



Doris Schmidauer im Gespräch mit Primar Johannes Hofer. Foto: Barmherzige Brüder Linz



Der Spatenstich für das neue Zentrum für Entwicklungsmedizin und Autismusfrühintervention in der Herrenstraße ist gesetzt.

Foto: Barmherzige Brüder Linz/Reisinger

MEHR HAUS FÜRS GELD

Ziegelhaus zum Preis eines Fertighauses

RIED/TRAUNKREIS.

Ein massives Ziegelhaus zum Preis eines Fertighauses: Dafür steht die ETZI-Group mit ihren Marken ETZI und AUSTROHAUS. Möglich macht dies die moderne Vorfertigung von WALLMENT-Ziegelfertigwänden.

Mehr Haus fürs Geld

Die massiven Ziegelwände werden präzise im Werk vorgefertigt und auf der Baustelle innerhalb kurzer Zeit zum fertigen Haus zusammengesetzt. Der hohe Vorfertigungsgrad verkürzt nicht nur die Bauzeit, sondern sorgt auch für gut planbare Abläufe und eine hohe Kostensicherheit.



Leistbares Wohnen dank moderner, effizienter Vorfertigung.

Vorteile der Ziegelbauweise

Die Vorteile der massiven Ziegelbauweise bleiben dabei erhalten: angenehmes Raumklima, sehr guter Wärme- und Schallschutz sowie Schutz vor sommerlicher Überhitzung.

„Unser Ziel ist leistbares Wohnen ohne Abstriche bei Qualität und Wohn-

komfort“, betont Geschäftsführer KommR Maximilian Etzenberger.



GF KommR Maximilian Etzenberger

GRATIS

Jetzt Katalog bestellen



Ob Architektenhaus, Einfamilienhaus oder leistbares Systemhaus: Die kostenlosen Kataloge von ETZI und AUSTROHAUS zeigen auf 251 Seiten über 80 Hausbeispiele, Grundrisse und Inspirationen.

Jetzt gratis Katalog bestellen und dem Traumhaus näherkommen!

Zur Bestellung

**ETZI-HAUSMESSE**

Hausbau ohne böse Überraschungen: So geht's richtig!

RIED/TRAUNKREIS.

Am 03. Oktober lädt die ETZI-Group von 09:00 bis 16:00 Uhr zur Hausmesse in Ried im Traunkreis ein.

Bei der Hausmesse erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreicher Tag rund ums Bauen und Wohnen. Neben Fachwissen aus erster Hand bietet die Veranstaltung die Gelegenheit, die weltweit modernste Fertigungsstraße für Ziegelfertigwände live in Aktion zu erleben und einen exklusiven Blick hinter die Kulissen der Produktion zu werfen.



Erleben Sie einen spannenden & interessanten Tag in der ETZI-World.

Wissen schafft Sicherheit

Ein weiterer Schwerpunkt der Hausmesse liegt auf dem Thema Wissen. In zahlreichen Fachvorträgen erhalten angehende Baufrauen und Bauherren wertvolle Informationen und praktische Tipps direkt von Experten

aus der Branche. Ein besonderes Highlight ist der Vortrag von Günther Nussbaum, bekannt aus der TV-Sendung „Pfusch am Bau“. Er zeigt die häufigsten Fehler beim Hausbau auf und gibt wertvolle Hinweise, worauf Bauherren

achten sollten, damit aus dem Traum vom eigenen Haus kein Albtraum wird.

Kulinarisches Highlight

Auch der Genuss kommt bei der Hausmesse nicht zu kurz: Beim Show-Cooking mit Markus Grillenberger entstehen live kulinarische Köstlichkeiten.

Praktische Tipps und die eine oder andere Kostprobe runden das Erlebnis ab.

Mehr Infos zur Hausmesse



ORDENSKLINIKUM LINZ

Vom ersten Hüftgelenk zur Hightech-OP

LINZ. Von der Behandlung angeborener Fehlstellungen bis zu digital unterstützten Operationen: Die Orthopädie am Ordenskl. Linz Barmherzige Schwestern begleitet seit einem Jahrhundert Menschen dabei, Schmerzen zu lindern und Mobilität zurückzugewinnen.

Rund 600 Knieprothesen, 600 Hüftprothesen und 100 Schulterprothesen werden pro Jahr in der Orthopädie am Ordenskl. Linz implantiert. Gegründet wurde die Abteilung 1926 im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern. 1963 wurde dort erstmals in Oberösterreich ein künstliches Hüftgelenk eingesetzt. Heute spielt auch in der Orthopädie digitale Technik eine wichtige Rolle. „Medizin und Pflege entwickeln sich gerade rasant weiter“, unterstreicht LH-Stellvertreterin Christine Ha-



Multiprofessionelle Teams begleiten von der Erstinformation bis zur Nachsorge. Fotos (2): Ordenskl. Linz/Wakolbinger

berlander (ÖVP) die hervorragende Expertise der Abteilung. So kommt seit Ende 2023 bei Knie-OPs das Assistenzsystem „Velys“ zum Einsatz. Damit ist eine Positionierung mit einer Genauigkeit von bis zu 0,5 Millimetern möglich. Rund 500 Eingriffe wurden bisher mit dem System durchgeführt. Auch bei Schulterprothesen nutzt die Abteilung seit 2021 Augmented Reality: Chirurgen erhalten



Das Ordenskl. Linz war das erste Spital Österreichs, das das digitale OP-Assistenzsystem „Velys“ einführt.

ten Navigationsinformationen über spezielle Brillen direkt in ihr Sichtfeld eingeblendet. Das Ordenskl. Linz ist auch österreichweit das einzige Hospitations- und Ausbildungszentrum für diese Technologie im Bereich der Schulterendoprothetik. „Die Zukunft der Orthopädie ist präzise, individuell und digital“, so Primar Reinhold Ortmaier. Mit solchen Technologien könnten Implantate heute mit einer

Genauigkeit eingesetzt werden, wie vor wenigen Jahren noch undenkbar. „Davon profitieren vor allem unsere Patienten.“

„Mensch im Fokus“

Hinter allen Zahlen stehe der Mensch im Fokus, so Ortmaier und der Ärztliche Direktor Stefan Bayerlein. Neben neuer Technik setzt das multiprofessionelle Team daher auch auf das „Fast-Track“-Konzept: Patienten werden bereits vor dem Spitalsaufenthalt umfassend vorbereitet und nach dem Eingriff möglichst früh mobilisiert, wie Pflege-Bereichsleiterin Carmen Gnjezda erläutert. Dadurch kann unter anderem die Aufenthaltsdauer im Spital von sieben bis zehn auf fünf bis sechs Tage verkürzt werden. Und die Entwicklung geht weiter in diese Richtung: Im Oktober ist erstmals ein ambulanter Hüftprothesen-Eingriff geplant. ■

www.donauregion.at/wandern-verbindet

FÜR DICH ENTDECKT

DONAUREGION
OBERÖSTERREICH

**LOSWANDERN
UND
GEWINNEN!**

5.9. bis 26.10.2026



Wandern verbindet.

Entdecke Natur- und Kulturschätze, knüpfe neue Freundschaften und genieße regionale Jausen. 16 Gemeinden sind von 5.9. bis 26.10.2026 dabei.

Wanderevents in der Umgebung:

- **Niederkappel:** So, 4.10.2026 ○ **Hofkirchen (ORF Wandertag):** So, 18.10.2026
- **St. Martin:** Mo, 26.10.2026



ÄRZTEKAMMER FÜR OÖ

„Verbindlichkeit ist Um und Auf“

LINZ/OÖ. Mit der Nuklearmedizinikerin Silke Haim, tätig als Fachärztin im Ordensklinikum Linz bei den Barmherzigen Schwestern, steht erstmals eine Frau an der Spitze der Ärztekammer für Oberösterreich. Mit Tips spricht sie über eine mögliche Patientenlenkung, um Notfallambulanzen zu entlasten, über die Situation der Allgemeinmediziner und Prävention im privaten Umfeld.

von ALEXANDRA MITTERMAYER

Tips: Sie sprechen regelmäßig die Notwendigkeit einer Patientenlenkung an, um die Ambulanzen zu entlasten. Wie könnte diese für einen Patienten aussehen?

Silke Haim: Wenn man ein Problem in einer Zeit hat, in der ein Hausarzt verfügbar ist, dann wird der erste Schritt sein, ihn anzurufen. Der sagt entweder: „Ja, kommen Sie vorbei“, oder er gibt einen telefonischen Ratschlag, weil das Problem vielleicht nicht arztspflichtig ist. Außerhalb dieser Uhrzeit, sofern es kein Notfall ist, ruft man 1450 und wird beraten. Das Wichtige bei dieser 1450-Empfehlung wäre für uns, dass die Patienten das dann einhalten. Die Verbindlichkeit ist das Um und Auf.

Apropos Hausarzt: Aktuell sind 26 Hausarztstellen in Oberösterreich unbesetzt. Wie schafft man es, offene Kassenarztstellen nachzubetzen?

Es wird notwendig sein, Kassenverträge und die Honorargestaltung neu zu denken. Ein Beispiel: Man muss als Kassenarzt in der Allgemeinmedizin, wenn man einen gewissen Patientenstand betreuen will, möglichst schnell arbeiten und hat zum Teil nur eine kurze Zeit für Patienten zur Verfügung. Das ist für viele Kolleginnen und Kollegen unbefriedigend, weil es Teil einer gu-



Silke Haim ist neue Präsidentin der Ärztekammer für OÖ.

Foto: AKOÖ

ten medizinischen Betreuung ist, Raum für ein Gespräch zu geben. Das ist in der Kassenleistung nicht abgebildet. Wir leben auch in einer Zeit, in der alle berufstätigen Menschen, nicht nur die Mediziner, flexibler bleiben wollen. Das ist ebenfalls einer der Gründe, warum man sich mit 30 nicht auf einen Kassenvertrag einlässt. Ein weiteres Thema bei den Kassenstellen: Die Medizin ist zu 50 Prozent weiblich, es gibt keine Karenzregelung. Wenn man schwanger wird und in Karenz geht, hat man kein Einkommen und muss sich selbst jemanden suchen, der die Arbeit weiterführt.

Sind daher Primärversorgungseinheiten für junge Mediziner attraktiver?

Die PVEs bilden das ab, was Ärzte in den ersten Jahren gewohnt sind. Man ist in einem Angestelltenverhältnis und hat einen Dienstgeber, der sich strukturell um alles kümmert. Man erbringt medizinische Leistung, aber die wirtschaftliche Verantwortung und das Risiko hat man dort nicht.

Wahlärzte werden oft in Zusammenhang mit einer Zweiklassenmedizin gebracht. Wie stehen Sie zu diesem Vorwurf?

Es werden ungefähr 80 Prozent des Satzes refundiert, den ein Kassenarzt für dieselbe Leistung erhält. Das finde ich mittlerweile überholt. Früher hat die Gesundheitskasse mit bürokratischem Aufwand für die Einreichung dieser Rechnungen argumentiert. Mittlerweile ist das automatisiert. Es wäre also an der Zeit, 100 Prozent zu refundieren. Und ja, ein Wahlarzt ist ein Arzt, der das Honorar seiner Leistung selber bestimmen kann und auch soll, weil er wirtschaftlich denken muss.

Wie kann man lange Wartezeiten bei OPs umgehen?

Wenn man eine geplante Operation hat und man dort, wo man sich operieren lassen möchte, eine subjektiv zu lange Wartezeit hat, hat man die Möglichkeit, sich im Internet zu informieren. Es gibt Häuser, die vielleicht ein nicht so breites Spektrum haben, aber diese Leistung mit einer sehr hohen Qualität anbieten. Dann wird man schneller versorgt.

Sie setzen sehr stark auf Prävention. Welche Empfehlung gibt es von Ihrer Seite?

Wir haben eine hohe Lebenserwartung, aber die Anzahl an gesunden Lebensjahren im EU-Schnitt ist bei uns niedriger als in den Nachbarländern. Das sollte uns zu denken geben. Wir wissen alle: Gesunde Ernährung und ausreichend Bewegung führen zu psychischem und physischem Wohlbefinden und damit zur Gesundheit. Man müsste den Patienten ein Angebot zur Verfügung stellen, damit sie diese Dinge in ihrem persönlichen Umfeld ändern können. Fast jeder hat ein Handy und es gibt schon ziemlich coole Apps. ■

MARIENDOM

„Passiert im Forscherleben nicht so oft“: Archiv zu Gemäldefenstern

LINZ. Die Bischof-Rudigier-Stiftung konnte einen Archivbestand zur Entstehung der Gemäldefenster des Mariendoms von einer Tiroler Glasmalerei kaufen und nach Linz bringen.

Die 42 Gemäldefenster und die drei Rosetten sind die berühmteste Fenstergruppe des Linzer Mariendoms. Sie wurden zwischen 1910 und 1924 gefertigt. Ein bedeutender Archivbestand dazu konnte nun nach Linz geholt werden. Die Unterlagen wurden um einen angemessenen Preis herausgekauft. Die genaue Summe wird nicht bekanntgegeben. Der Bestand umfasst unter anderem Skizzen, kolorierte Finalentwürfe und den Schriftverkehr zwischen



Skizzen und Entwürfe der Gemäldefenster. Foto: Diözese Linz / Johannes Kienberger

Bischof Rudolph Hittmair, dem Dombaukomitee und der Tiroler Glasmalerei.

Kunsthistorikerin Christina Wais-Wolf: „So etwas passiert auch im Forscherleben nicht so oft, dass man an so einem großartigen Ereignis teilhaben kann.“ Mit den



Dombaumeister Michael Hager mit den Archivunterlagen. Foto: Diözese Linz

Unterlagen gelinge es jetzt, „dass wir ein sehr gesamtheitliches Bild über die Fenster, über die Geschichte hinter den Fenstern vermitteln können“, ist Dombaumeister Michael Hager begeistert. Bischof Manfred Scheuer ergänzt: „Die Gemäldefenster des

Mariendoms zählen zu den kostbarsten Kunstschatzen unseres Landes. Sie sind weit mehr als ein architektonisches Schmuckstück. In ihnen verdichten sich Glaubensgeschichte, Landesgeschichte und die Geschichte des Domes selbst.“ Landeshauptmann a.D. Josef Pühringer, Präsident des Vereins Pro Mariendom, betont: „Ich sage immer so: Geschichtslosigkeit ist Gesichtslosigkeit.“

Projekt läuft über zehn Jahre

Die laufende Restaurierung der Gemäldefenster ist für zehn Jahre angesetzt. Pro Jahr werden drei Fenster restauriert. Mittlerweile sei man bei knapp über der Halbzeit. ■



Von VCÖ Mobilitätspreises OÖ 2026 wurde vergeben.

Foto: Land OÖ/Daniel Kauder

VCÖ-MOBILITÄTSPREIS

Vorbildliche Projekte

LINZ. Die Preisträger des VCÖ-Mobilitätspreises OÖ 2026 stehen fest. Der Hauptpreis geht an Schachinger Logistik in Hörsching, das Unternehmen holte auch den Bundespreis. Zwei Linzer Vorzeigeprojekte wurden zudem als vorbildlich geehrt: Das Mobilitätsmanagement der JKU und die Schiene OÖ für den TramTrain. Der Preis stand unter dem Motto „nachhaltig,effizient,innovativ“, „alle drei Preisträgerprojekte vereinen dies“, so VCÖ-Sprecher Christian Gratz. Die Projekte würden zeigen, wie Verkehrsangebote weiterentwickelt und Ressourcen sinnvoll

eingesetzt werden können, so auch Landesrat Günther Steinkellner. Die Preisträger wurden von ihm, Gratz und ÖBB-Regionalmanagerin Eva Hackl ausgezeichnet. Seit 2024 setzt die JKU Maßnahmen um, um Beschäftigte und Studierende zum Umstieg auf Öffis, Rad, Fußwege oder Fahrgemeinschaften zu bewegen. Der TramTrain ist zugleich Straßenbahn und Eisenbahn und soll ab 2027 auf der LILO und später auf der Regionalstadtbahn unterwegs sein. ■

Details zu den Projekten



15 JAHRE

Die Zukunft im Fokus

OÖ/LINZ. Leistbare Wohnungen, eine gute Gesundheitsversorgung, zeitgemäße Bildung: Eine Studie der Oö. Zukunftsakademie zeigt, welche Themen Menschen mit Blick auf das Jahr 2040 besonders beschäftigen. Präsentiert wurden die Ergebnisse anlässlich des 15-jährigen Bestehens der Oö. Zukunftsakademie. Rund 300 Wegbegleiter und Partner aus allen Bereichen gratulierten bei einer Feier im Schlossmuseum Linz.

„Klare, positive Bilder“

„Zukunft ist nichts Abstraktes. Es geht darum, wie wir morgen leben, arbeiten, wohnen und miteinander umgehen. Seit 15 Jahren hilft uns die Zukunftsakademie, Entwicklungen früh zu erkennen und vor auszudenken“, so Landeshauptmann Thomas Stelzer (ÖVP). Markus Scharner, Leiter der Oö. Zukunftsakademie, betonte, dass es



LH Thomas Stelzer und Zukunftsakademie-Leiter Markus Scharner (v. l.)

in herausfordernden Zeiten klare, positive Bilder der Zukunft brauchen. „Mit der Studie wollten wir die Menschen selbst zu Wort kommen lassen. Ihre Perspektiven geben uns wertvolle Orientierung.“ Der renommierte Neurobiologe Bernd Hufnagl sprach beim Festakt über die Voraussetzungen, um in eine gute Zukunft zu blicken und dafür zu arbeiten. ■

Alle Inhalte zum Thema





Die Linzer IceCats wurden für ihre erfolgreiche Saison geehrt.

Foto: Max Mayrhofer

STADT LINZ

Sportpreis für IceCats

LINZ. Die IceCats Linz haben im April erstmals den Meistertitel in der Damen-Eishockey-Bundesliga nach Linz geholt. Für diesen historischen Erfolg zeichnete die Stadt die Spielerinnen nun mit dem Sportpreis der Stadt Linz aus.

„Hinter einem solchen Erfolg stehen nicht nur die Spielerinnen auf dem Eis, sondern viele Menschen, die über Jahre gemeinsam an einem Ziel arbeiten“, gratulierte Bürgermeister Dietmar Prammer (SPÖ). Sportreferentin Vizebürgermeisterin Karin Leitner (SPÖ) hob die Bedeutung des Erfolgs für den

Frauensport hervor. „Gerade in einer Zeit, in der intensiv über Wertschätzung im Frauen-Eishockey diskutiert wird, ist dieses Zeichen wichtig. Frauensport braucht Sichtbarkeit und Vorbilder.“

Neuer Sound in Eisarena

Pünktlich zum Eishockey-Saisonstart wartet die Linz AG Eisarena unterdessen mit technischen Neuerungen auf. Eine neue Soundanlage sorgt für besseren Klang, zusätzlich gibt es nun auch ein kostenloses Service für hörberechnungsfähige Besucher. ■

SPATENSTICH

Bundesheer investiert

LINZ. Das Bundesheer investiert in die Infrastruktur in Linz. In der Garnisonsstraße entsteht ein neues Mehrzweckgebäude, ein weiterer Schritt im Ausbau des dortigen Amtsgebäudes. Der Neubau wird zwei ehemalige Gebäude ersetzen und auf über 700 Quadratmetern Fitnessraum, Werkstätten, Garagen und Lagerräume umfassen. Im Außenbereich entsteht zudem eine Laufbahn. Baukosten von 8,7 Millionen Euro und eine Bauzeit von zwölf Monaten sind geplant. Im Beisein von Landes-

hauptmann Thomas Stelzer (ÖVP) und Vizebürgermeisterin Merima Zukan (SPÖ) wurde der Spatenstich gesetzt. Militärkommandant Dieter Muhr sieht ein „Zeichen für die Zukunft“. Als er vor sechs Jahren Militärkommandant wurde, stand der Standort in Diskussion. Umso mehr freue ihn dieser Spatenstich.

Im Amtsgebäude befinden sich die Ergänzungsabteilung des Militärkommandos OÖ sowie das Stellungshaus und eine Dependence des Heerespersonalamtes. ■



Spatenstich für ein neues Bundesheer-Mehrzweckgebäude

Foto: BMLV/MICKLA

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Karriere im Service und in der Küche!

Mit einer Doppellehre als Gastronomiefachfrau/-mann bist du ein echter Allrounder. Stelle dein Können in der Küche und im Service unter Beweis. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



GASTRONOMIE
HOTELLERIE
*Das Richtige
für mich.*

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
TOURISMUS · FREIZEIT

KOMPETENZSTELLE

Neue Anlaufstelle für Menschen mit unsichtbaren Erkrankungen

LINZ. In der Linzer Landstraße hat eine neue Anlaufstelle für Menschen mit unsichtbaren Behinderungen, ihre Familien und Angehörigen eröffnet. Sie bietet Beratung, Austausch und Unterstützung.

Der Verein unSichtbar hat seine neue Kompetenzstelle in der Landstraße 66 eröffnet. Sie richtet sich an Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen, deren Einschränkungen nicht sofort sichtbar sind. Gerade sie erleben im Alltag häufig Unverständnis und stoßen auf Barrieren, die für andere nicht sichtbar sind. Auch Angehörige, Familien und Fachkräfte finden dort Unterstützung, In-

formationen und Möglichkeiten zum Austausch. Geplant sind offene Sprechstunden, Angehörigensprechstunden sowie Eltern- und Betroffenenrunden. Ein Familientreff bietet Raum für Begegnung ohne Leistungsdruck und die Möglichkeit, andere Familien kennenzulernen. Für beruflich Pflegende ist ein regelmäßiger Stammtisch vorgesehen. Die Angebote sollen helfen, Fragen zu klären, Erfahrungen zu teilen und passende Unterstützung zu finden.

Beratung und Vernetzung

Der Verein bündelt Informationen, unterstützt bei Behördenwegen und vernetzt Betroffene, Angehörige und Fachkräfte.



Das Leistungsteam (v. l.): Anita Almansberger, Martin Junger, Selina Junger, Bianca Benedikt, Manuela Schauer, Conny Prätorius und Sandra Schleindlhuber Foto: Privat

Auch Bildungsangebote und Selbsthilfegruppen gehören zum Programm.

Mehr Verständnis schaffen

Mit dem neuen Standort will der Verein das Verständnis für un-

sichtbare Behinderungen stärken. Menschen sollen ihre Anliegen unkompliziert einbringen können, ohne sich lange erklären zu müssen. So soll die Kompetenzstelle ein Ort für Hilfe und Begegnung in Linz werden. ■

L. BAAR 
orthopädietechnik gmbh

Alles für die Hauskrankenpflege.
Rehatechnik am neuesten Stand.



www.baar.at

Ihr Partner für Rehatechnik & Pflegeprodukte

TENA-PANTS AKTION!

4 + 1 GRATIS*

Aktionszeitraum: 24.9. - 30.10.2026
in allen Filialen

4 Packungen kaufen - 1 Packung GRATIS



*4 Packungen Tena-Pants kaufen und eine weitere Packung der gleichen Ausführung gratis erhalten! Die Aktion gilt nicht auf Produkte mit Kassenleistung/ärztliche Verordnung oder auf Selbstbehalte. Nicht mit anderen Aktionen oder Rabatten kombinierbar.

VORTRAG

Leben mit Arthrose

LINZ. Das Bewegungskompetenzzentrum der Elisabethinen veranstaltet am Mittwoch, 30. September, den Vortrag „Leben mit Arthrose. Ein unvermeidliches Schicksal oder doch nicht?“ im forte Konferenzzentrum, Eisenhandstraße 4-6.

Arthrose gilt für viele Menschen als unvermeidbare Folge des Älterwerdens. Doch muss man Schmerzen und Bewegungseinschränkungen tatsächlich einfach akzeptieren? Mit dieser Frage beschäftigen sich der Arzt Robert Dirnberger und der Physiotherapeut Martin Weidinger. Sie zeigen auf, welche Möglichkeiten moderne Medizin und gezielte Bewegung bieten. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, Fragen im Rahmen eines Gesprächs zwischen Arzt, Patient und Therapeut zu stellen. Fragen können bereits



Gezielte Bewegung kann helfen.

Foto: Yuri Arcurs/peopleimages.com/stock.adobe.com

vorab an office@zmpt.at gesendet werden. Beginn ist um 18.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 15 Euro, eine kleine Stärkung nach dem Vortrag ist inkludiert.

Anmeldung: reglist24.com/kompetentbewegt_09_2026 ■



**BARMHERZIGE
BRÜDER**
Krankenhaus Linz



8.-9.10.2026

INITIATIVE GEGEN UNTERLEIBSKREBS



13:30-16:00 Uhr



**Seminarzentrum Krankenhaus
der Barmherzigen Brüder Linz**

Vorträge zu folgenden Themen:

- Krebsprävention
- Früherkennungsuntersuchungen
- Wechselbeschwerden
- Blutungen nach der Menopause
- Abnehmspritze, Adipositas & Gebärmutter-schleimhautkrebs

**EINTRITT
FREI!**

Anmeldung erbeten unter **0732 7897-23575**
oder **www.petrolribbon.at**

FRESCH

Das Beste aus zwei Welten.

Froschberg Apotheke Resch Apotheke

2 Apotheken 2 Perspektiven 1 gemeinsamer Anspruch

froschbergapo.at

resch-apotheke.at



SESSELYOGA

Bewegung gegen den Herbstblues

LINZ. Abends verabschiedet sich die Sonne viel zu schnell und morgens fällt das Aufstehen schwerer als noch vor ein paar Wochen. Viele kennen genau dieses Gefühl: Man ist müder, kommt langsamer in die Gänge und würde sich am liebsten noch einmal unter der Decke verkriechen. Manche nennen es Herbstblues. Aber wie auch immer man es nennt, dieses Gefühl ist da und man ist damit nicht allein.

Auch Yogalehrerin Birgit Kogler kennt diese Umstellung. „Wenn ich früh losfahre, ist es noch dunkel, und wenn ich später heimkomme, ist es oft schon wieder finster. Vom Tageslicht bleibt an manchen Tagen gefühlt nicht viel übrig. Das merke ich an meiner Stimmung, an meiner Energie und manchmal auch an meinem Körper“, erzählt die Linzerin.

Bewegung am Sessel

Gerade an grauen Tagen wissen viele zwar, dass ihnen etwas Bewegung guttun könnte. Aber allein die Vorstellung, sich umzuziehen, eine Matte auszurollen und sportlich sein zu müssen, fühlt sich bereits wie die nächste Aufgabe an.

Dabei kann Bewegung viel einfacher beginnen: Ein stabiler



Yogalehrerin Birgit Kogler schwört an grauen Tagen auf sanfte Bewegung, bewusste Atmung und kleine Auszeiten auf dem Sessel.

Foto: Sabine Kneidinger

Sessel ohne Rollen und ein paar Minuten Zeit reichen laut der Yogalehrerin, um Rücken, Schultern und Gelenke sanft zu mobilisieren, die Muskulatur zu aktivieren und bewusst durchzuatmen. „Für mich ist Sesselyoga kein leichtes Yoga. Es ist Yoga, das sich an den Menschen anpasst und nicht umgekehrt“, erklärt Kogler.

Die folgenden Übungen lassen sich an unterschiedliche Bewegungsmöglichkeiten anpassen und ohne Yogaerfahrung in den Alltag integrieren. „Manchmal reichen schon ein stabiler Sessel, ein paar sanfte Bewegungen und fünf bewusste Atemzüge, um sich wieder etwas wacher, leichter und mehr bei sich zu fühlen“, betont die Linzerin. ■

1. Öffnen und sammeln:

Setzen Sie sich aufrecht auf den Sessel und stellen Sie beide Füße fest auf den Boden. Kreisen Sie zunächst einige Male langsam mit den Schultern nach hinten und anschließend nach vorne.

Legen Sie danach die Hände auf den Oberschenkeln ab. Beim Einatmen richten Sie sich auf, öffnen sanft den Brustraum und lassen den Blick nach vorne wandern. Beim Ausatmen wird der Rücken rund, das Kinn neigt sich leicht zur Brust. Wiederholen Sie diese fließende Bewegung etwa fünfmal in Ihrem eigenen Atemrhythmus.

2. Kraft und Stabilität spüren:

Bleiben Sie aufrecht sitzen und halten Sie sich bei Bedarf seitlich am Sessel fest. Strecken Sie ein Bein langsam nach vorne aus. Die Ferse schiebt sanft nach vorne, die Zehen ziehen in Richtung Körper. Das Bein muss dabei nicht vollkommen gerade sein. Halten Sie die Position für zwei ruhige Atemzüge und stellen Sie den Fuß dann wieder ab. Danach wechseln Sie die Seite. Wiederholen Sie die Übung drei bis fünfmal mit jedem Bein.

Diese Kräftigungsübung aktiviert die Beinmuskulatur und lässt Sie die eigene Stabilität bewusst wahrnehmen, gerade dann, wenn Sie sich müde oder kraftlos fühlen.

3. Ausatmen und loslassen:

Stellen Sie zum Abschluss beide Füße auf den Boden und legen Sie die Hände entspannt auf den Oberschenkeln ab. Schließen Sie die Augen oder senken Sie den Blick. Atmen Sie ruhig durch die Nase ein und etwas länger wieder aus. Lassen Sie mit jeder Ausatmung die Schultern weicher werden. Spüren Sie die Füße am Boden und den Sessel, der Sie trägt. Fünf bewusste Atemzüge genügen. Es muss nichts erreicht werden, diese kleine Pause ist bereits die Übung.

i



Die kostenlosen Kurse sollen mehr Menschen zu regelmäßiger Bewegung motivieren.

Foto: collin/stock.adobe.com

FITNESS

Gemeinsam aktiv in Linz

LINZ. Aktuell gibt es wieder kostenlose Bewegungskurse für Erwachsene. Jackpot.fit richtet sich an Menschen von 30 bis 65 Jahren, die nach längerer Pause wieder mit Sport beginnen oder mehr Bewegung in ihren Alltag bringen möchten. Vorerfahrung und spezielle Ausrüstung sind nicht nötig.

Das Gesundheitssportprogramm wird von Sozialversicherung und Sportdachverbänden angeboten. Ein Semester ist für Versicherte aller Kassen kostenlos. Die SVS koordiniert das Programm. „Bewegung soll Freude machen und sich gut in den Alltag integrieren lassen. Gerade für Menschen, die länger keinen Sport gemacht haben, ist ein einfacher Einstieg besonders wichtig“, betont Sportreferentin Vizebürgermeisterin Karin Leitner (SPÖ).

Training in der Gruppe

In 60-minütigen Einheiten trainieren die Teilnehmer in Gruppen Kraft, Ausdauer und Koordination. Das Angebot eignet sich auch für Menschen mit Übergewicht oder Diabetes Typ 2. Kurse gibt es im Wintersemester 2026 an mehreren Standorten in Linz, Urfahr und Pichling. Je nach Standort finden sie vormittags, nachmittags oder abends statt. Mehr Informationen und Anmeldung unter: jackpot.fit ■

GESUNDHEIT

Fit in den Herbst starten

LINZ. Dr. Petkin nutzt in seiner Ordination in der Kaarstraße in Urfahr seit vielen Jahren die Kernspinresonananztherapie (genannt MBST-Behandlung). Diese vielseitig einsetzbare Behandlungsform unterstützt die Heilung der Knochen nach traumatischen Ereignissen wie Knochenmarködemen, bone bruise und vielem mehr.

Die MBST-Therapie wird auch bei Osteoporose und Osteopenie erfolgreich eingesetzt. Vermehrt nutzen auch Spitzensportler diese innovative, schmerzfreie Behandlung nach Verletzungen, um den Heilungsverlauf positiv zu beeinflussen. Im Rahmen des siebten Wetzlarer Medizinsymposiums hielt Dr. Petkin Anfang März einen Vortrag über das Thema Knochenmarködeme. Knochenmarködeme äußern sich durch schwere, belastungsabhängige Schmerzen in einem Knochenabschnitt – mög-

liche Ursachen könnten zum Beispiel Überbelastung oder Traumata (Sturz) sein. Die MBST-Therapie kann den Heilungsprozess beschleunigen und damit den Leidensweg der Patienten oft deutlich verkürzen.

Andreas R. kam mit starken Schmerzen in der Hüfte rechts in die Ordination von Dr. Petkin. Nach einem Sturz und anhaltenden Schmerzen organisierte sich der Patient selbstständig ein MRT der Hüfte. Die Diagnose lautete: ausgedehntes traumatisches Knochenödem des Hüftkopfes rechts. Andreas R. kam mit Krücken und konnte den Fuß zum Zeitpunkt der Erstordination nicht belasten.

Schnelle Besserung

„Ich hatte vier Wochen bereits starke Schmerzen und musste mit Krücken gehen, da ich meine Hüfte nicht belasten konnte. Die MBST-Therapie habe ich 18 Stunden gemacht, schon

nach der dritten Einheit konnte ich eine merkliche Verbesserung wahrnehmen. Nach der neunten Einheit dann eine sehr starke Verbesserung. Nach 18 Stunden kann ich jetzt wieder schmerzfrei gehen und die Wirkung hält seither dauerhaft an“, berichtet der Patient.

Ödem ist verschwunden

Dorothea J. kam mit einem Knochenödem im medialen Femurcondyl im Knie in die Ordination von Dr. Petkin. „Durch ein MRT-Bild und eine Untersuchung beim Orthopäden bekam ich die Diagnose Knochenmarködem. Bevor ich die Behandlungen bei Dr. Petkin begann, verwendete ich eine Schmerzsalbe und ging zur Akupunktur. Dann startete ich mit den MBST-Behandlungen (20 Behandlungen Knie). Eine leichte Besserung bemerkte ich schon nach rund sechs Wochen. Nach drei Monaten konnte ich eine



Mehr Infos zur MBST-Behandlung unter www.drpetkin.at Foto: www.mbst.de

deutliche Besserung feststellen und das Knochenödem hatte sich im MRT vollständig zurückgebildet“, berichtet die Patientin.

Mehr über moderne Behandlungsmöglichkeiten, mögliche Ursachen von Beschwerden und Wege zu mehr Beweglichkeit und Lebensqualität erfährt man auf Instagram: @dr.petkin.orthopaedie. Termine: Tel. 0732 737280 ■ Anzeige

 **Dr. med. Kalojan Petkin**



MBST®
KERNSPIN-RESONANZ-THERAPIE

1 Monat geschenkt



Nur bis
5.10.

Auf jedes
neue Abo!

John Harris
Fitness

Das modernste Fitnessstudio
2x in Linz: Donaupark & Atrium

www.johnharris.at

ERKÄLTUNGSZEIT

Fit und gesund durch den Herbst

LINZ. Mit Herbstbeginn steigt auch das Risiko für Erkältungen. Viren verbreiten sich vor allem dort leicht, wo viele Menschen längere Zeit in geschlossenen Räumen zusammenkommen. Mit Hygiene, Bewegung, Schlaf und einer ausgewogenen Ernährung lässt sich das Ansteckungsrisiko senken.

Wer kennt es nicht: Kaum ist der Herbst da, schon beginnt die Nase zu laufen und der Hals zu kratzen. Wer sich schützen möchte, kann bereits mit einfachen Hygienemaßnahmen vorbeugen. „Konsequentes Händewaschen, Niesen und Husten in die Armbeuge sowie regelmäßiges Lüften können dazu beitragen, Übertragungswege zu unterbrechen und das Risiko einer Ansteckung zu verringern“, weiß Johanna Holzhaider, Allgemeinmedizinerin und Kurienobmann-Stellvertreterin der niedergelassenen Ärzte in der Ärztekammer für Oberösterreich.

Auf den Lebensstil achten

Auch der Alltag beeinflusst die Abwehrkräfte. „Wer regelmäßig auf Bewegung, ausreichend Schlaf und eine ausgewogene Ernährung achtet, schafft gute Voraussetzungen, um gesund durch den Herbst und Winter zu kommen“, erklärt Claudia Westreicher, Allgemeinmedizinerin und 1. Vizepräsidentin in der Ärztekammer für Oberösterreich.

Es braucht nicht immer ein volles Sportprogramm. Spaziergänge, kurze Radtouren oder die Treppe statt des Aufzugs bringen Bewegung in den Tag. Das stärkt Herz und Muskulatur, hilft beim Stressabbau und fördert das Wohlbefinden. Ebenso wichtig ist erholsamer Schlaf. „Wer über einen längeren Zeitraum zu wenig schläft, fühlt sich nicht nur schneller er-



Kaum ist der Herbst da, lassen Schnupfen, Halsweh und Co nicht lange auf sich warten. Foto: Suzi Media/stock.adobe.com

schöpft, sondern kann auch anfälliger für Infekte werden. Um fit durch den Herbst zu kommen, sollte man daher besonders auf einen gesunden Schlafrhythmus achten“, so Westreicher. Saisonales Obst und Gemüse ergänzen den gesunden Lebensstil. Äpfel, Kürbis, Karotten und Kraut liefern Vitamine, Mineralstoffe und Ballaststoffe.

Infekt auskurieren

Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen lässt sich nicht jeder Infekt verhindern. Wer krank ist, sollte zu Hause bleiben und körperliche Anstrengung vermeiden. „Bei einem vermeintlich harmlosen Infekt neigen viele dazu, ihren Alltag unverändert fortzusetzen. Dabei ist es wichtig, auf die Signale des Körpers zu achten und sich die notwendige Zeit zur Erholung zu nehmen. Ein nicht ausreichend auskurierter Infekt kann den Heilungsverlauf verzögern und das Risiko für Komplikationen erhöhen“, so Holzhaider. Bei länger anhaltenden Beschwerden oder einer deutlichen Verschlechterung sollte ärztliche Hilfe eingeholt werden. ■

SÜDBAHNHOFMARKT

Flohmarkt-Spende für Herzkinder übergeben

LINZ. Beim Kindersachenflohmarkt am Linzer Südbahnhofmarkt wurden im heurigen Sommer mehr als 1.000 Euro gesammelt. Nun wurde die Spende an den Verein Herzkinder übergeben.

Neun Freitagvormittage lang verkauften Kinder und Familien am Südbahnhofmarkt gut erhaltene Kleidung, Spielsachen und Bücher. Die freiwilligen Standspenden aus der Aktion von Mitte Juli bis Mitte September ergaben exakt 1.102,90 Euro.

Erfolgreiche Sommeraktion

„Die freiwilligen Spenden unterstützen die wichtige Arbeit des Vereines Herzkinder. Mein großer Dank gilt allen Kindern und



Marktreferent Vizebürgermeister Martin Hajart (ÖVP): „Erfolgreiche Sommeraktion verbindet soziales Engagement und Belebung des Südbahnhofmarktes.“

Foto: Privat

Familien, die mitgemacht und mit ihren Spenden zu der stolzen Summe beigetragen haben“, betont Marktreferent Vizebürgermeister Martin Hajart (ÖVP). ■

JUBILÄUM

Pfarre Linz-Mitte lädt zum Friedensfest ein

LINZ. Die Pfarre Linz-Mitte setzt am 26. September ein Zeichen für Frieden und feiert zugleich ihr einjähriges Bestehen. Am Südbahnhofmarkt und bei einem Gottesdienst sind Gespräche und Musik geplant.

Am Linzer Südbahnhofmarkt lädt die Pfarre von 9 bis 11 Uhr zu Gesprächen ein. Seelsorger fragen dabei etwa: „Was bedeutet Friede für dich persönlich?“ Friedenskarten und Friedensbänder sollen zum Nachdenken anregen. Mitarbeitende machen mit Plakaten, die gemeinsam das Wort „Friede“ ergeben, auf die Aktion aufmerksam. Ausgangspunkt ist der Pop-up-Container „Südinsel“ beim südlichen Eingang. Um 17 Uhr folgt ein Frie-



Seelsorger machen auf das aktuelle Thema aufmerksam. Foto: Pfarre Linz-Mitte

densgottesdienst in der Pfarrkirche Heilige Familie in der Bürgerstraße 58. Ein Chor aus Linz-Mitte gestaltet die Feier musikalisch. Danach gibt es im Pfarrheim Gelegenheit zu Gespräch und Begegnung. Die Kollekte unterstützt Projekte der Initiative Christlicher Orient im Nahen Osten. Die Veranstaltung ist ein „Green Event“. ■

CASINO LINZ

Weihnachtsfeier mit Erlebnisfaktor im Casino

LINZ. Wer zum Jahresausklang eine Weihnachtsfeier sucht, die Geselligkeit, Genuss und außergewöhnliche Erlebnisse verbindet, findet im Casino Linz den idealen Rahmen.

Mit der modernen Eventzone steht Unternehmen eine besondere Location für Firmenfeiern, Kundenevents und festliche Jahresabschlüsse mitten im Herzen von Linz zur Verfügung. Die Eventzone bietet Platz für bis zu 150 Gäste und kann flexibel für unterschiedlichste Veranstaltungsformate gestaltet werden.

Ob weihnachtliches Get-together, lockerer Punsch-Abend oder festlicher Jahresabschluss: Für das kulinarische Angebot stehen sowohl bewährte Catering-Partner des Casino Linz als auch externe Caterer zur Verfügung. Gerne unterstützt das Team bei der Or-



Das Casino Linz am Schillerpark bei Nacht

Foto: Casinos Austria

Auf Wunsch können für Firmenfeiern auch exklusive Spielerklärungen an privaten Spieltischen organisiert werden – ein herausragendes Erlebnis, das garantiert in Erinnerung bleibt. Die Kombination aus Weihnachtsfeier und Casinoerlebnis macht den Jahresausklang zu etwas Außergewöhnlichem. ■ Anzeige

Casino Linz
Rainerstraße 2-4, 4020 Linz
Tel.: 0732 654487
linz@casinos.at
www.casinos.at

Gemeinsam feiern, genießen und besondere Momente erleben – mit einer Weihnachtsfeier im Casino Linz.

Eintritt ab dem vollendeten 18. Lebensjahr. Gültiger amtlicher Lichtbildausweis erforderlich.

ganisation und der Auswahl passender Partner. Das besondere Highlight wartet anschließend im Casino selbst. Nach einem gelungenen Abend in der Eventzone

erleben Gäste stilvolle Unterhaltung in einzigartigem Ambiente. Klassiker wie Roulette und Black Jack sorgen für Spannung und gemeinsame Glücksmomente.

KUNST

Neue Murals bereichern das Linzer Stadtgebiet

LINZ. Linz ist um einige großformatige Kunstwerke reicher: Die ehemalige Logistikfläche der Österreichischen Post beim Hauptbahnhof, die Post City Linz,

ist nun eine riesige Kunstfläche. Koordiniert vom Urban-Art-Kollektiv Calle Libre entstanden auf mehr als 2.200 Quadratmetern Werke der Künstler Manuel Skirl

und Linda Steiner aus Österreich, JahOne aus Bulgarien sowie Spidertag aus Spanien. Das allumspannende Motto: „Addressing Tomorrow“.

Ein weiteres neues Mural setzt am St. Barbara-Friedhof ein Zeichen gegen Gewalt gegen Zivilisten in Kriegen: Das Linzer Duo Video.Sekre gestaltete dort anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Friedensstadt Linz ein Wandbild zur Kampagne „Stop Bombing Civilians“ von Handicap International. Auf einen konkreten Be-



Das neue Wandbild am St. Barbara Friedhof
Foto: Stadt Linz



Die Post City ist nun Österreichs größtes Street-Art-Ensemble.

Foto: Marlene Nemeth

zug auf ein bestimmtes Land, eine Ethnie oder Religion wird bewusst verzichtet. ■

OÖ DACHDECKER UND SPENGLER

Hoch hinaus mit Zukunft

OÖ. Dachdecker und Spengler: Handwerk, Hightech und Karriere mit Weitblick

Arbeiten, wo andere nur hinaufblicken. Mit den Händen etwas schaffen, modernste Technik nutzen und dabei einen Beruf mit Zukunft erlernen: Dachdecker und Spengler verbinden echtes Handwerk mit Digitalisierung, Energiekompetenz und innovativen Technologien. Ein Job für Menschen, die gerne draußen sind, Abwechslung suchen und nicht nur am Schreibtisch sitzen möchten. Dafür braucht es keine Muskelpotrze, dafür braucht es Köpfchen, Geschick und Interesse.

Draußen statt Dauerschreibtisch

Frische Luft, spannende Perspektiven und täglich neue Aufgaben: Dachdecker und Spengler arbeiten dort, wo Gebäude entstehen, saniert und fit für die Zukunft gemacht werden. Dabei geht es längst nicht mehr nur um Ziegel und Blech. Moderne Fachkräfte sind gefragte Profis rund ums Gebäude und übernehmen verantwortungsvolle Aufgaben bei Neubau, Sanierung und energetischer Modernisierung.



Arbeiten, wo andere hinaufblicken – Dachdecker und Spengler sind Fachkräfte mit Zukunft.

Sicherer Arbeitsplatz ganz in der Nähe

Die Aussichten sind ausgezeichnet: Fachkräfte werden dringend gebraucht und finden in den zahlreichen Klein- und Mittelbetrieben Oberösterreichs attraktive Arbeitsplätze. Das bedeutet kurze Arbeitswege und wenig Stau. Und während künstliche Intelligenz viele Tätigkeiten verändert, bleibt eines unverzichtbar: handwerkliches Können vor Ort.

Handwerk 4.0: Drohne statt Maßband

Tradition und Hightech: Digitale Messgeräte, computergesteuerte Maschinen und moderne Planungstools gehören zum Berufsalltag.



Fachgruppengeschäftsführer Markus Hofer und Landesinnungsmeister Jürgen Innocente
Fotos: WKOÖ

Selbst Drohnen sind im Einsatz – etwa für Vermessungen, Angebotslegung oder die schnelle Schadenserkennung. Auch beim Thema Arbeitsbedingungen hat sich viel verändert: Moderne Sicherheitsstandards, innovative Steigsysteme sowie Hebe- und Transporthilfen erleichtern die Arbeit und reduzieren körperliche Belastungen.

Energie-Profis sind gefragt

Eines der größten Zukunftsthemen steckt über unseren Köpfen: Energie. Wärmedämmung an Dach und Fassade, energetische Sanierung und die Integration von Photovoltaikanlagen machen Dachdecker und Spengler zu wichtigen Fachkräften der Energiewende.

Vom Dach zum Wohnraum

Das Berufsbild ist vielseitig und verlangt Wissen aus Bauphysik, Technik, Materialkunde und Design. Dieses Schnittstellenwissen wird besonders bei der Sanierung bestehender Gebäude wertvoll. Dachausbau, Aufstockung oder die Umwandlung eines Ein- in ein Zweifamilienhaus schaffen neuen Wohnraum, ohne zusätzliche Flächen zu versiegeln. Dachdecker und Spengler sind starke Berufe für ein modernes Morgen – für Menschen, die anpacken, mitdenken und Zukunft bauen wollen. ■ Anzeige

Mehr über Ausbildung, Karriere-chancen & das moderne Berufsbild gibt es am **Stand 24** bei der **Messe Jugend & Beruf 2026 in Wels** von **30. September bis 3. Oktober**
Infos: mach-es-komplett.at/spengler & mach-es-komplett.at/dachdecker



„Made in Linz“ knackt 10.000-Besucher-Marke

LINZ. Die Ausstellung „Made in Linz“ im Nordico ist ein Besuchermagnet. Nordico-Leiterin Andrea Bina (l.) und Kultur-Stadträtin Doris Lang-Mayerhofer (r.) begrüßten die 10.000. Besucherin Ceren Pöke. Wer die Schau noch sehen möchte, hat nur noch bis 4. Oktober Gelegenheit dazu.



Foto: Michael Dworschak

Sieben Strommasten werden saniert

LINZ. Am nördlichen Donauufer gegenüber dem Winterhafen saniert die Linz Netz GmbH sieben Strommasten. Die Arbeiten sollen die Versorgung langfristig absichern. Sie dauern voraussichtlich bis Ende November.

Alle Inhalte
zum Thema



(V. l.) Landesrätin Michaela Langer-Weninger, Michaela Sommer (Bäuerinnenbeirätin Linz/Linz-Land), LK-Präsident Franz Waldenberger, Hans-Jürgen Achleitner (Regionaldirektor Geschäftskunden Agrar, Sparkasse OÖ), Kammerdirektor Karl Dietachmair, Johanna Haider (Vorsitzende des Bäuerinnenbeirates), LK-Vizepräsidentin Rosemarie Ferstl, Bischof Manfred Scheuer und Landeshauptmann Thomas Stelzer

Foto: LK OÖ

MARIENDOM

Landes-Erntedankfest

OÖ/LINZ. Mehr als 2.000 Besucher kamen am Sonntag, 20. September, zum Landes-Erntedankfest in und vor dem Linzer Mariendom. Nach einem von Trockenheit geprägten Landwirtschaftsjahr standen die Leistungen der heimischen Bauern, regionale Lebensmittel und das

gemeinsame Feiern im Mittelpunkt. Den Auftakt bildete ein Gottesdienst mit Bischof Manfred Scheuer im Mariendom. Danach wurde auf dem Domplatz weitergefeiert. Mehr als 20 Direktvermarkter aus ganz Oberösterreich boten regionale Spezialitäten zum Verkosten an. ■

TIPP VOM PROFI

von
Lukas Scharinger,
Maschinenring

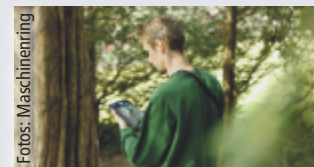


Jetzt Bäume genau anschauen

Hat der trockene Sommer auch an Ihren Bäumen Spuren hinterlassen? Nicht jeder Schaden ist sofort sichtbar. Veränderungen zeigen sich oft erst mit Verzögerung. Deshalb lohnt sich im Herbst ein genauer Blick auf den Baumbestand.

Warnzeichen ernst nehmen

Dürre Äste, Risse, Pilzfruchtkörper am Stamm oder Veränderungen im Kronenbild können auf Probleme im Baum hinweisen. Auch beschädigte Wurzeln oder verdichteter Boden beeinträchtigen seine Vitalität. Nicht jedes Symptom macht jedoch eine Fällung notwendig. Oft helfen gezielte Pflege- oder Sicherungsmaßnahmen, den Erhalt und die Stabilität des Baumes zu gewährleisten. Falsch gesetzte oder zu starke Schnitte können dagegen neue Probleme verursachen.



Fotos: Maschinenring

Wer bei Zustand oder Sicherheit seiner Bäume unsicher ist, kann sie vom Maschinenring begutachten und fachgerecht pflegen lassen. Die Baumprofis beurteilen den Baum ganzheitlich und setzen notwendige Maßnahmen gezielt um.

Baumkataster schafft Sicherheit

Regelmäßige Kontrollen schaffen nicht nur Klarheit über die Baumgesundheit, sondern helfen auch dabei, der Verkehrssicherungspflicht nachzukommen. Im digitalen Baumkataster des Maschinenrings werden Kontrollen und Maßnahmen nachvollziehbar dokumentiert. So lässt sich eine Überprüfung jederzeit nachweisen.

Von Baumpflege über Sicherung und Abtragung unterstützen erfahrene Baumpfleger mit passender Technik. Anfragen unter vertrieb.ooe@maschinenring.at oder 05 9060-400.

QUALITÄT TRIFFT DESIGN

X-Markt: Individuelles Wohnen mit Qualität und Design

WELS. „Qualität trifft Design“ – dieser Anspruch prägt das Sortiment und den Auftritt der Einsiedler Möbel GmbH – seit jeher bekannt als X-Markt.

Wohnen ist Ausdruck der eigenen Persönlichkeit. Deshalb stehen bei X-Markt nicht Möbel von der Stange im Mittelpunkt, sondern außergewöhnliches Design, hochwertige Materialien und individuelle Einrichtungslösungen. Die persönliche Beratung und große Flexibilität ermöglichen es, gezielt auf Wünsche und unterschiedliche Wohnsituationen einzugehen. Ob besondere Stoffe, Farben, hochwertige Oberflächen oder individuell geplante Möbelkombinationen – gemeinsam entstehen Lösungen, die sich harmonisch in jedes Zuhause einfügen. Qualität zeigt sich dabei nicht nur



Wer das Besondere sucht, ist bei X-Markt genau richtig. Das exklusive Sortiment begeistert mit außergewöhnlichen Designs, hochwertigen Materialien und Möbelstücken voller Charakter, die nicht überall zu finden sind. „Besuchen Sie jetzt die über 1.200 Quadratmeter große Ausstellung und lassen Sie sich beraten.“

Foto: X-Markt

in den Produkten, sondern auch im Service, in der Beratung und in der Lösungsorientierung. Mit diesem Zusammenspiel aus handwerklicher Präzision, stilvoller Exklusivität und echter Orientierung an den Bedürf-

nissen der Kunden schafft X-Markt ein Maximum an Kundenzufriedenheit. Info: X-Markt – Einsiedler Möbel GmbH – in Wels, Jasminstr. 5 (Nähe SCW), Tel. 07242 60044, www.x-markt.at ■ Anzeige

Vorstand Kirchner verlässt Energie AG

LINZ. Alexander Kirchner verlässt die Energie AG Oberösterreich: Der derzeitige Technikvorstand übernimmt mit 1. Jänner 2027 den Vorsitz der Geschäftsführung der Wien Energie. Der Prozess zur Neubesetzung des Postens beim Landesenergieversorger soll in der Aufsichtsratssitzung Ende September eingeleitet werden.



Foto: Energie AG/Robert Maybach

Alle Inhalte
zum Thema



„Edison 2026“ für zwei Linzer Innovationen

LINZ. Zwei Linzer Projekte zählen zu den Gewinnern des Innovationspreises „EDISON“ 2026: Flatwise wurde in der Kategorie HighTech ausgezeichnet, Diamens erhielt den ChangeMaker-Preis. Die Projekte beschäftigen sich mit automatisierter Immobilienverwaltung sowie der Früherkennung von Endometriose. Der Edison wird vom Startup-Inkubator des Landes OÖ tech2b vergeben.

Alle Inhalte
zum Thema



5.000 Besucher bei Cyber-Sicherheitskonferenz

LINZ. Rund 5.000 Besucher kamen zur IKT-Sicherheitskonferenz ins Design Center Linz. Im Mittelpunkt standen KI sowie die damit verbundenen Chancen, Risiken und neuen Bedrohungen im Cyberraum. Experten aus Behörden, Streitkräften, Wissenschaft und Wirtschaft beschäftigten sich mit aktuellen Entwicklungen. Die Veranstaltung wird seit mehr als zehn Jahren vom Bundesheer organisiert und gilt mittlerweile als größte Plattform für Cybersicherheit in Österreich.

Alle Inhalte
zum Thema



ÖFFENTLICHER VERKEHR

Zwei Bahnprojekte für Linz nehmen Gestalt an

LINZ. In Linz werden derzeit zwei große Bahnprojekte geplant: die Regionalstadtbahn mit dem neuen Donaubahnhof in Urfahr sowie der viergleisige Ausbau der Weststrecke im Franckviertel. Beide Vorhaben sollen den öffentlichen Verkehr verbessern und neue Umsteigemöglichkeiten schaffen.

Mit der Regionalstadtbahn Linz nimmt ein bedeutendes Infrastruktur und Mobilitätsprojekt Oberösterreichs weiter Gestalt an. Am künftigen Areal des Donaubahnhofs in Urfahr wurde nun der RSB Infopark eröffnet.

Neue Verkehrsdrehscheibe

Zwischen Ferihumer- und Reindlstraße entsteht ein Mobilitätsknoten, der Linz mit dem Umland verbindet und Regional- und Stadtverkehr verknüpft. Rund 20.000 Fahrgäste sollen den früheren Nahverkehrsknoten Urfahr Ost täglich nutzen. Der RSB Infopark informiert über die Regionalstadtbahn und den künftigen Donaubahnhof. Infotafeln und Visualisierungen zei-



Vizebürgermeister Martin Hajart, Landesrat Günther Steinkellner, Schiene OÖ-Geschäftsführerin Sonja Wiesholzer und Bürgermeister Dietmar Prammer bei der Eröffnung des RSB Infoparks in Urfahr (v. l.).

Foto: Daniel Kauder/Land OÖ

gen System, Architektur, Umsteigemöglichkeiten und die nächsten Projektschritte.

Planung läuft

Die Regionalstadtbahn Linz befindet sich in der Einreichplanung, die 2027 abgeschlossen werden soll. Parallel laufen Vergabeverfahren und Vorarbeiten für die Bauabschnitte. Erste bauvorbereitende Maßnahmen wie Leitungsumlegungen sind ab 2028 geplant. Der Baubeginn der innerstädtischen Trassendurchbindung soll 2029 folgen, und die Verbindung zwischen Hauptbahnhof und Mühlkreisbahnhof soll 2032 in Betrieb gehen.

Projekt im Franckviertel

Zwischen Linz Kleinmünchen und der Signalbrücke sollen künftig vier statt zwei Gleise führen. Damit wollen ÖBB, Land und Stadt einen Engpass nahe dem Hauptbahnhof beseitigen. Fern- und Nahverkehr sollen dadurch getrennte Gleise nutzen können. Das soll mehr Kapazität und pünktlichere Züge bringen. Geplant ist auch eine neue Haltestelle bei der Lastenstraße im Franckviertel. Sie soll den Umstieg zwischen West- und Summrauerstrecke sowie den Linzer Öffis erleichtern. Die Inbetriebnahme ist Ende 2033 vorgesehen. ■



Vielfalt an einem Tisch Beim dritten „Tisch der Vielfalt“ des Diakoniewerks Gallneukirchen kamen am Linzer Hauptplatz Menschen mit unterschiedlichen Lebensgeschichten zusammen. Zwei Stunden lang wurde gegessen, gesprochen und zugehört. Mit dabei waren Menschen mit Behinderungen, Senioren, Schüler, Freiwillige und Mitarbeiter. Auch Passanten sowie Vertreter aus der Politik nahmen Platz. Die Idee dahinter sei, gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Foto: Agnes Mutschler/Diakonie

OÖ. WERTUNGSTANZEN

Tanzend zur Auszeichnung

STEYREGG/BAD ZELL. Beim Fest der Volkskultur in Bad Zell (Bezirk Freistadt) stellten acht Gruppen aus Oberösterreich ihr Können unter Beweis. Dabei sicherte sich die Volkstanzgruppe Steyregg in der Wertungsklasse Gold einen sehr guten Erfolg. Der Tagessieg ging an die Volkstanzgruppe Alberndorf. ■

Alle Inhalte
zum Thema





Das Posthof-Beisl empfängt die Gäste in einem neuen Look.

Foto: Posthof

GASTRO

Posthof-Beisl saniert

LINZ. „Gefühlt wurde im Posthof Beisl das letzte Mal etwas gemacht, nachdem es im Jahr 1984 von den Toten Hosen verwüstet wurde“, erzählt Posthof Chef Gernot Kremser. Umso größer ist die Freude darüber, dass das Restaurant nach einer Generalsanierung über den Sommer nun pünktlich zur neuen Spielzeit wieder geöffnet ist. Immer mit dem Fokus darauf, die Tradition zu wahren, schließlich ist die Räumlichkeit

bereits seit über 100 Jahren ein Gasthaus, wurde vom Designstudio March Gut so ziemlich alles neu gemacht: neuer Boden samt Bodenheizung, neue Elektroinstallationen, neue Tische und Sessel, eine neue Bar sowie eine neue Wandverkleidung, die der Akustik dient. Zudem wurde die Lüftung angepasst. Das Beisl hat von Montag bis Donnerstag mittags und an Veranstaltungstagen ab 17 Uhr geöffnet. ■

TIERHEIM

Gefiederte Freunde

LINZ. Im Tierheim Linz warten derzeit zwei Vogelpaare auf ein gemeinsames neues Zuhause. Sowohl die Nymphensittiche Pika und Piku (1) als auch die Wellensittiche Celeste und Sparkle (2) sollen nur gemeinsam vermittelt werden. Für das Nymphensittich-Duo wird ein Zuhause mit einer großzügigen Voliere und ausreichenden Flugmöglichkeiten bei Menschen gesucht, die Freude an neugierigen und geselligen Vögeln haben. Täglicher Freiflug und genügend Platz sind für ein artgerechtes Vogelle-

ben besonders wichtig. Auch die Wellensittich-Dame Celeste sucht gemeinsam mit Sparkle eine neue Bleibe mit ausreichend Platz. Die beiden Wellensittiche können auch zu weiteren Artgenossen ziehen. ■

www.tierheim-linz.at

Tierheimbesuch nur mit Termin;
Vereinbarung unter 0732 247887
oder office@tierheim-linz.at

Spendenkonto: HYPO Landesbank
AT68 5400 0000 0075 8755
Spenden sind steuerlich absetzbar.






SO, 4.10.2026, 19.30
CANADIAN BRASS
 AMAZING BRASS

MO, 14.12.2026, 19.30
DA BLECHHAUF'N
 WIR SAGEN EUCH AN!

MUSIKTHEATER LINZ
 LANDESTHEATER-LINZ.AT







HAUSMESSE

1.-9. OKTOBER 2026

JURA Store Linz



Attraktive
Maschinenangebote

C3 Kaffeevollautomat
Gewinnspiel

Kaffee-Cocktails

Goodie Bags mit
Einkaufsgutscheinen

JURA Store Linz operated by SCD
 Quadri-Tower, Gruberstraße 7, 4020 Linz



Foto: Zoo Linz

Zoo Linz begrüßt 100.000sten Gast

Der Erfolg freut das gesamte Team, besonders angesichts des extremen Sommers. „Dass wir die Marke von 100.000 Besuchern bereits Anfang September erreichen konnten, zeigt, dass der Zoo Linz ein wichtiger Bestandteil der regionalen Freizeitgestaltung ist“, so die kaufmännische Leiterin Tanja Kurzmann, die die 100.000ste Besucherin mit einem Blumenstrauß überraschte.



Foto: Warner Bros. Film Productions Germany/ UFA Fiction

Erich Kästners Kinderbuch-Klassiker wurde neu verfilmt.

FAMILIENFILM

Kinotipp: Emil und die Detektive

Emil soll die Sommerferien bei seiner Oma in Berlin verbringen. Doch schon im Zug dorthin wird er von dem skrupellosen Betrüger Max Grundeis ausgeraubt – und ein wildes Abenteuer beginnt! Gemeinsam mit einer Bande cleverer Kinder nimmt Emil die Verfolgung auf und

stürzt sich in eine rasante Detektivjagd quer durch Berlin – voller Witz, Mut und echter Freundschaft. ■

Anzeige

„Emil und die Detektive“

Ab 24. September bei Star Movie

Kinotickets: www.starmovie.at

In Kooperation mit:



Wahl zum schönsten Eigenheim



Michael aus Vöcklabruck
Foto: Berger Mihcael



Christin aus Perg
Foto: Christin



Peter aus Rohrbach
Foto: Peter Rachinger



Georg aus Gmunden
Foto: Georg



Nikolaus aus Kirchdorf
Foto: Nikolaus Oberndorfer



Elisabeth aus Linz-Land
Foto: Sissi

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/eigenheim



SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

tips.at/mondkalender

Leben mit dem Mond

MI 23. September



aufsteigender Mond

Blütentag – Luft/Lichttag / Nahrungsqualität:

Fett / Körperregionen: Unterschenkel, Venen

Günstig: jäten; Heilkräuter u. Blumen trocknen, Blumensträuße halten länger; Blütenessenzen zubereiten; Öle herstellen; Reparaturen im Haushalt; Ordnung schaffen in Schränken u. Schubladen; Räume gründlich lüften; Kosmetik; günstig für alle Kontakte mit Familie u. Freunden

Ungünstig: Pflanzen gießen; Malerarbeiten

DO+FR 24.+25. Sept.



bis 05:20 Uhr Wassermann – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Fersenbein, Füße, Zehen

Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Pflanzen düngen; Komposthaufen bearbeiten; Rasen mähen; Wasserbau; Wasserinstallationen; Salben herstellen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten

Ungünstig: Haare waschen oder schneiden; Obstbäume schneiden; Malerarbeiten

SA 26. September



ab 12:25 Widder, Vollmond um 18:55 Uhr – aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Füße und Zehen

Günstig: Pflanzen gießen; Rasen schneiden und bearbeiten; wasserbauliche Maßnahmen; Installationen; Quellen suchen; was geerntet wird, sofort verbrauchen; Salben herstellen; guter Termin für Fußpflege

Ungünstig: Haare waschen und schneiden; Malerarbeiten; Einkochen

SO 27. September



aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Obstbäume pflanzen, schneiden; idealer Erntetag; Lebensmittel und Obst einfrieren; Brot backen; Äpfeln, Birnen und Zwetschken trocknen; guter Tag für Hausarbeiten; Fenster putzen; chemische Reinigung; Anheizen von neuen Feuerungsanlagen; verreisen – **Ungünstig:** Genussmittel; Malerarbeiten

MO 28. September



ab 16:40 Uhr Stier – aufst. Mond – Siehe gestern

DI 29. September



aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz

Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Günstig: Kompost umsetzen; Wurzelgemüse und Stauden setzen; Aussaat und Stecken von Pflanzen; Hausarbeit; Hausputz; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Malerarbeiten

Ungünstig: Haare waschen; Wurzeln sammeln; Zahnbehandlungen

MI 30. September



ab 19:28 Uhr Zwillinge – aufst. Mond – S. gestern

DO 1. Oktober



Wendepunkt

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett

Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Erntezeit für Gewürze (Samen); 2-jährige Pflanzen an ihren Standort versetzen; Rückschnitt bei jungen Obstbäumen, Rosen und Blüthengehölzen; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten; Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; gründlich und lange lüften; Schimmel beseitigen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Reisen und Festlichkeiten

Ungünstig: Pflanzen gießen

371.000 BESUCHER

Freibäder verzeichnen Rekordsommer

LINZ. Die Linzer Bäder waren heuer stark gefragt: Von 1. Mai bis 13. September wurden in den vier Bäderoasen rund 371.000 Besuche gezählt. Das ist der höchste Wert seit mehr als zehn Jahren.

Nur der Ausnahmesommer 2015 lag mit rund 406.000 Besuchen darüber, die heurige Saison liegt mit dem Sommer 2013 praktisch gleichauf.

Am beliebtesten war die Fitness-oase Parkbad mit rund 165.000 Besuchern. Auf Platz zwei liegt die Erlebnisoase Schörgenhub mit rund 91.000 Gästen. Es folgen die Wellnessoase Hummelhof mit rund 67.000 und die Familienoase Biesenfeld mit rund 48.000 Besuchen. Insgesamt bieten die vier Bäder zehn Freibecken mit knapp 6.000 Quadratmetern Wasserfläche. „Öffentliche Bäder sind keine Kür, sondern kommunale Grundversorgung. In einem Sommer wie diesem, in dem uns die Hitze über Wochen begleitet hat, entscheidet der Zugang zu Wasser über Lebensqualität und Gesundheit“, betont Vizebürgermeisterin Karin Leitner (SPÖ).



Das Parkbad verzeichnete rund 165.000 Besucher.

Foto: Weihbold

40 Prozent aus dem Umland

Die Zahlen zeigen, wie dringend das Angebot gebraucht wird, und zwar über die Stadtgrenzen hinaus: Rund 40 Prozent der Badegäste kommen aus dem Umland. Finanziert wird die Infrastruktur allerdings allein von der Stadt Linz und ihrer Tochtergesellschaft Linz AG. Die Stadt forderte daher noch vor den Ferien in einer Resolution an das Land OÖ eine Mitfinanzierung. Leitner spricht sich außerdem für eine neue Bäderstudie aus. Sie soll die Versorgung in Wohnortnähe und eine gerechte Kostenverteilung prüfen. ■

LINZ AG

95 Prozent voll

LINZ. Der Speicherstand der Linz AG-Erdgasspeicher liege derzeit bei hohen 95 Prozent und damit deutlich über dem Österreich-Schnitt, teilt die Linz AG mit und verweist darauf, schon früh mit den Vorkehrungen für die kommende Heizsaison begonnen zu haben.

Weitere Vorkehrungen laufen, darunter das Befüllen des Linz AG-Holzlagers für das eigene Biomasseheizkraftwerk. Die Holzeinlagerung laufe derzeit sogar über Plan, heißt es. ■



Entgeltliche Einschaltung

bayer/sub.



KINDER RECHTE SCHULE OÖ

Kinder- & Jugendanwaltschaft OÖ

Kinderrechte sind die Basis für eine bestmögliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Wir begleiten Bildungseinrichtungen dabei, Kinderrechte aktiv umzusetzen und nachhaltig im Schulalltag zu verankern – **sichtbar, wirksam und lebendig.**

Die Auszeichnung „Kinderrechte Schule OÖ“ würdigt das kontinuierliche Engagement für eine kinderrechtsbasierte Schulkultur.

in Kooperation mit

Bildungsdirektion
Oberösterreich



LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Lehre, ganz nach meinem Geschmack!

Mit einer Lehre als Bäcker:in zauberst du Brot, Gebäck sowie andere Köstlichkeiten und wirst Meister deines Handwerks. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at



300 KI-Kurse geplant

OÖ. Oberösterreich baut seine Aktivitäten rund um Künstliche Intelligenz weiter aus. Im Rahmen der KI-Exzellenzstrategie „WunderKind OÖ“ werden rund vier Millionen Euro für Forschungsprojekte in der Industrie über einen Fördercall investiert. Gleichzeitig sind rund 300 zusätzliche KI-Kurse für die interessierte Bevölkerung in allen Regionen Oberösterreichs geplant. Die Angebote sollen einen einfachen und praxisnahen Einstieg bieten.

Alle Inhalte
zum Thema



„Runder Tisch“ zu Oö. Wettgesetz

OÖ/LINZ. Wettlokale und das Oö. Wettgesetz waren Thema eines „Runden Tisches“ auf Einladung des zuständigen Landesrates Martin Winkler (SPÖ). Vor allem in Linz werden Probleme mit einer Häufung von Wettlokalen in der Innenstadt gesehen. „Die Gemeinden wissen am besten, welche Auswirkungen Wettlokale unmittelbar vor Ort haben. Deshalb war mir wichtig, ihre Erfahrungen und Einschätzungen direkt an den Tisch zu holen“, sagt Winkler. Auch die Wirtschaftskammer und Betreiber werden einbezogen.



Foto: Land OÖ/Margot Haag

Alle Inhalte
zum Thema



Klimadaten für jede Gemeinde abrufbar

OÖ. Wie stark ist die Temperatur in der eigenen Gemeinde gestiegen? Wie haben sich Niederschlag und Sonnenstunden entwickelt? Antworten darauf liefert der neue Klimapass OÖ. Das Online-Angebot stellt Klimadaten für jeden Ort in OÖ übersichtlich dar. Abrufbar ist der Klimapass OÖ über DORIS.

Alle Inhalte
zum Thema



BÜRGERBEFRAGUNG

Linzer zufrieden mit ihrer Stadt, Ärzte bleiben Thema

LINZ. Rund 8.900 Linzer gaben in einer Online-Befragung ihre Meinung zum Leben in der Stadt ab. Die Zufriedenheit ist laut Umfrage weiterhin hoch, bei der Versorgung mit Haus- und Fachärzten sehen viele jedoch Verbesserungsbedarf.

Nach neun Jahren Pause hat die Stadt Linz im Mai und Juni wieder eine Bürgerbefragung durchgeführt. Rund 8.900 Linzer nahmen online teil. Die Abteilung Stadtforschung erhob damit zum sechsten Mal ein Stimmungsbild der Bevölkerung. Die Ergebnisse zeigen eine hohe Zufriedenheit: 92 Prozent der Befragten leben gerne in Linz. Gegenüber der letzten Befragung 2017 hat sich

dieser Wert kaum verändert. Knapp 81 Prozent leben gerne in ihrem Stadtteil. Acht von zehn Befragten fühlen sich dort sicher. Auch die Sauberkeit wird überwiegend positiv bewertet. Etwas kritischer gesehen werden die Parkmöglichkeiten in Wohnnähe.

Kritisch bei Arztversorgung

Kritischer fällt auch die Einschätzung zur ärztlichen Betreuung aus. Mit Hausärzten sind 53 Prozent zufrieden oder sehr zufrieden, 22 Prozent unzufrieden. Die Unzufriedenheit ist gegenüber früheren Befragungen deutlich gestiegen. Bei Fachärzten sind rund 43 Prozent zufrieden, knapp ein Viertel unzufrieden.



Der aktuellen Bürgerbefragung zufolge ist die Zufriedenheit in Linz weiterhin hoch. Foto: Volker Weibold

Grüne kritisieren Ausrichtung der Umfrage

Die Grünen kritisieren den Fokus der Umfrage auf den Autoverkehr. Umweltstadträtin Eva Schobesberger verweist auf Wünsche nach mehr Grünflächen sowie Raum für Fuß- und Radverkehr. ■

BILANZ

Linz erlebt Rekordsommer

LINZ. Linz hat den heißesten Sommer seiner Geschichte hinter sich, zumindest seit Beginn der Messung in den 1930ern.

Mehrere Hitzewellen führten am 31. Juli zum gemessenen Höchstwert von 39,7 °C im Stadtgebiet. Auch die Zahl der Hitzetage und Tropennächte erreichte neue Höchstwerte. An der Messstelle der GeoSphere Austria in der Stockhofstraße wurden 46 Hitzetage gezählt. In den vergangenen zehn Jahren lag der Durchschnitt dort bei 26 Tagen.

Wie stark Menschen unter der Hitze leiden, hängt in Linz stark vom Wohnort ab. Das städtische Messnetz mit 56 Stationen zeigt große Unterschiede. „Der Höchstwert lag bei 50 Hitzetagen, in den nicht so belasteten Stadtteilen waren es nur 23“, so Klimastadträtin Eva



Foto: Guenter Albers/stock.adobe.com

Der letzte Sommer stellt klimatologisch alle bisherigen in den Schatten.

Schobesberger. 50 Hitzetage wurden etwa am Hinsenkampplatz gemessen. Die wenigsten, nämlich 23 Hitzetage, registrierte die Station Samhaberstraße/Steinwand. Auch bei den Wüstentagen zeigen sich deutliche Unterschiede: Während etwa am Dießenleitenweg sechs Wüstentage gemessen wurden, waren es am Domplatz elf. Noch größer ist der Unterschied bei den Tropennäch-

ten. „Die Spannweite reicht von drei bis 33 Nächten“, so Schobesberger. Nur drei Tropennächte wurden an der Station Wambach gezählt. Die meisten gab es etwa bei der Otto Glöckel Schule. Zur Hitze kommt eine anhaltende Trockenheit. Allein seit Jahresbeginn hat sich laut Stadt ein Niederschlagsdefizit aufgebaut, das etwa dem hundertfachen Inhalt des Pleschinger Sees entspricht.

Bewerbung als „Pionierstadt“

Um Linz besser auf die Folgen des Klimawandels vorzubereiten, hat sich die Stadt für das bundesweite Programm „Pionierstadt, Partnerschaft für zukunftsfitte Großstädte“ beworben. Bei einer Zusage könnte Linz für drei Jahre bis zu 700.000 Euro Förderung für den Klimaschutz und die Anpassung an den Klimawandel erhalten. ■

digitalos.at



SIND SIE EIN DIGITALER PIONIER?

BEWERBEN SIE SICH BEIM OFFIZIELLEN DIGITALPREIS DES LANDES OBERÖSTERREICH UND DER OÖNACHRICHTEN UND MACHEN SIE IHRE INNOVATIONEN SICHTBAR!

In folgenden Kategorien können Sie einreichen:

- Digitale Start-ups
- Digitales Projekt
- Digitale Transformation



Sichern Sie sich Ihren Platz bei der großen Digitalos-Gala in der Linzer Tabakfabrik! Die Gewinner erhalten neben der Auszeichnung ein Werbevolumen der OÖNachrichten.

Bewerben Sie sich bis 3. Oktober 2026 (!) unter **www.digitalos.at**. Ab sofort!



Es ist unglaublich, aber wahr – unser FRITZ ist **60 Jahr.**

Alles Gute wünschen dir deine Familie und Nachbarn



Lieber Markus!

Was auch immer die Zukunft bringt – Genieß die Reise! Alles Gute wünschen Mama, Papa, Stefanie, Oma und Rudi!

MARKTPLATZ

Aktuelles

Korrekturlesen ihrer Texte (Bücher, Essays und ähnliches) auf Rechtschreibung, Grammatik und Logikfehler. Ab € 200,- je nach Umfang. ☎ 0650 5801532

MALER GESELLE Wolfgang 1.A Anstriche innen/Aussen auch Sa.So.! 0664-2542347



DJ TOMMY

Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis! Infos unter **0664-3415628**

Stallbesitzer/Bauernhof: suche **Unterkunft** für Ponyperd (Wallach) bestens im Gebiet rund um Buchkirchen, Scharfen. Es reicht z.B. Scheune mit kleinem eingezäunten Außenbereich. Freue mich auf Deinen Anruf 0677/61735443,

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb! Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lageräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Kontakte

Suche schlanke Dame für gelegentliche diskrete Treffen. Bin 63, gepflegt und gutausssehend. ☎ 0664 7605020

Dienstleistungen

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lageräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273

Zuverlässige Haushaltshilfe für regelmäßige Reinigung, ca. alle drei Wochen für 2-4 Stunden in 4222 St. Georgen an der Gusen gesucht. ☐ Zuschriften an Tips, Roßmarkt 5, 4710 Grieskirchen unter 004/14460

Partner-/Freundschaft

Andrea 48 J., warmherzig, aktiv, naturverbunden. Suche einen Mann, der das Leben zu zweit genießen möchte. ☎ 0664 3246688 www.sunshine-partner.at

Brigitte 58 J., herzlich, gepflegt, mit Humor. Ich wünsche mir einen Mann, der Ehrlichkeit und Zweisamkeit schätzt. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Er, 80 kg, 180 cm, ledig (das heißt: kein Kind, keine Scheidung), sucht ebenso ledige Frau Ü20 Jahre für gemeinsame Unternehmungen. Ruf an! Rufe zurück! ☎ 07229 74407

Maria 64 J. Ich mag Radeln, Thermen, Ausflüge, Wandern, Kochen, über alles reden können. Du, jemand der mich in die Arme nimmt u. für dem die drei kleinen Worte "ich liebe Dich" auch sehr viel bedeuten. Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Suche Mann, gepflegt, lebensfroh, verlässlich, ehrlich, NR, gerne "fester", 70-75 J. für den Herbst des Lebens. Ich (74, Witwe, fester). ☎ 0650 4461010

Ich suche Männer im Alter von 40 bis 50 Jahren, die mich bei Freizeit-Aktivitäten und Ausflügen begleiten: Kontakt: ☎ 0680 2331455

Martin 61 J., bodenständig, verlässlich, mit Herz. Gemeinsam lachen, reden und ankommen. ☎ 0664 1449350 www.liebevoll-vermittelt.at

Resi, mobile 74 J. Witwe, nicht ortsgebunden. Ich möchte für Dich kochen, kuscheln, Reden, Lachen u. die einsamen Tage vergessen. Du kannst gerne bis fite 85 J. sein. Agentur Jet Set ☎ **0676 6238430 auch Sa. u. So.**

Sie bevorzugen bewegliche schlanke Männer ohne Bauch, sonnengebräunt und viel Einfühlungsvermögen für dauerhafte Freundschaft. Herr, Ende 50, freut sich auf Ihren Anruf. ☎ 0664-9070190

Solider, aktiver Witwer 80/175cm sucht eine nette aufgeschlossenen Partnerin für eine gemeinsame Zukunft. Wenn möglich, aus der näheren Umgebung. ☐ Zuschriften an Tips, Promenade 23, 4020 Linz unter 008/14458

Suche Tanzpartner, Sonntagabend, Gasthof Strauß. Bin 80, beweglich und mobil. Ruf mich an bei Interesse unter ☎ 0676 3690700 Kennw. Grete

Rund um Haus u. Garten

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

Toni's **Gartenpflege** zuverlässig, Kompetent. 0664-9551479

Jetzt profitieren:

Herbstputz leicht gemacht!

Keller leeren, Kästen entrümpeln – und mit Tips verkaufen! Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis!

Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. Oktober 2026.



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen

E-Mail: tips-linz@tips.at

Per Post: Tips Zeitungen GmbH & Co KG Promenade 23, 4010 Linz

Info-Telefon: +43 732 7895 (keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: Freitag, 8.30 Uhr

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

IMPRESSUM

REDAKTION LINZ

Promenade 23, 4010 Linz
Tel.: +43 732 7895
E-Mail: tips-linz@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Nora Heindl
Birgit Leitner

Kundenberatung:

Ewald Prenninger
Kornelia Stadler

Verkaufs-Innendienst:

Melanie Wagner

Auflage Linz: 62.274

Medieninhaber:

Tips Zeitungen GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz,
+43 732 7895

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:

Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:

wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:

Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:

Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:

Raimund Scholz

Leitung Marketing:

Alexandra Holzinger

Leitung Key Account Management:

Moritz Walcherberger

Leitung Producing/Grafik:

Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:

Edith Grafeneder

Druck:

OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI/AI) wird gemäß den Transparenzvor-gaben des „EU Artificial Intelligence Act“ gekennzeichnet.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378





Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

VERBAND DER REGIONAL MEDIEN ÖSTERREICHS



DEM EHRENKODIX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSEARTS VERPFLICHTET

Sudoku

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

© Philipp Hübner

	9	7			2		
6				9	2		
3			4				1
		2			9		6
	5					1	
	7		8		9		
9				3			4
			6	7			9
		4			6	8	

mehr Rätsel auf tips.at/spiele



MARKTPLATZ

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflastermeister

Pflasterverlegung
Sanierungen

0660/7199632

Alles: Gartengestaltung, Rasenmähen, Heckenschneiden, Baumabtragung. Erstbesichtigung kostenlos. 0664 4152962
Handwerklich geschickter Mann hilft Ihnen im Haus und Garten ☎ 0660 2911920

Mähe Ihren Rasen, schneide Hecken und Sträucher, Schnittabfälle entsorgen.
☎ 0664 9752664

PFLASTERBAU

PFLASTERUNG
SANIERUNG

0660/2941111

Pflasterungen aller Art

0660-9501491

Professionelle Grundreinigung

aller Oberflächen für Terrasse, Wintergarten und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273

Verlässliche Reinigungskraft für 10 Std./Woche in Urfahr gesucht.

Auto erforderlich,
☎ 0699 12527888

Übersiedlung/Räumung

MÖBELENTSORGUNG

kostenlos, günstig.
0664-5161670

Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Verkauf



Formatkreissäge Holzmann TS315VF2000 400V, Schnitthöhe 90° 100 mm, 45° 80 mm, inkl. Vorritzsägeblatt, Fahreinrichtung, usw. sehr guter Zustand; VP: € 1.700,- ☎ 0664-4010467



4 neue Sommerreifen!

Type Bridgestone 175/60/R16 zu verkaufen, Preis nach Vereinbarung ☎ 0664 73421295 oder 0664 73421235

Verkaufe **Infrarotkabine** für 2 Personen mit Radio und Farbtherapie innen, € 500,-, ☎ 0676 5664606

MOBILITÄT

Verkauf

Suzuki SX4 GL5DR Aero, EZ 4/2009, Benziner, 28.900 km, Schaltgetriebe, grau, 88kW, 5-Türer, gültiges Pickel, WR/SR, € 5.900,-. ☎ 0664 5311747 (Wels)

Kauf

Ab heute!

Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN

0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf



Linz - Fabrikstraße 4

53m² + 11m² Terrasse + 34m² Garten, Gesamt-KP €379.00,- 58m² + 9m² Loggia, Gesamt-KP € 480.00,- 31m² + 5m² Balkon, Gesamt-KP € 299.000,- barrierefrei, Lift, Kellerabteil, schlüsselfertig, Bezug 2028 Fr. Leitner-Rittenschöber ☎ 0664-8280111
www.hentschlaeger.at/immobilien

HENTSCHLÄGER IMMOBILIEN

Linz - Fabrikstraße 4

87m² + 13m² Balkon (4 Zi.) Gesamt-KP € 649.000,- barrierefrei, Lift, TG-Stellplatz, möglich schlüsselfertig, Bezug 2028 Fr. Leitner-Rittenschöber ☎ 0664-8280111
www.hentschlaeger.at/immobilien

Ulrichsberg: Café Konditorei mit Gastgarten, beste Lage, Zentrum, sofort verfügbar, VP € 295.000,-, Nähere Auskünfte ☎ 0676 5006609 Hr. Schlägel

HENTSCHLÄGER IMMOBILIEN

Urfahr-

Leonfeldnerstraße8

DG-Whg. 94m² + 20m² Terrasse, Gesamt-KP € 729.000,- DG-Whg. 63m²+7m² Loggia, Gesamt-KP € 499.00,- DG-Whg. 84m² + 16m² Terrassen, Gesamt-KP € 669.000,- barrierefrei, Lift, TG-Platz möglich, schlüsselfertig, Bezug 2028. Fr. Leitner-Rittenschöber ☎ 0664-8280111
www.hentschlaeger.at/immobilien

HENTSCHLÄGER IMMOBILIEN

Urfahr-

Leonfeldnerstraße8

36m² + 6m² Loggia, Gesamt-KP € 249.000,- 33m² + 8m² Balkon, Gesamt-KP € 229.000,- 26m² + 8m² Balkon, Gesamt-KP € 199.000,- 43m² + 6m² Loggia, Gesamt-KP € 259.000,- barrierefrei, Lift, Kellerabteil, schlüsselfertig, Bezug 2028 Fr. Leitner-Rittenschöber ☎ 0664-8280111
www.hentschlaeger.at/immobilien

Kauf

Ertragsobjekt in Linz, Linz-Land, Wels und Wels-Land bis € 800.000 gesucht!
0664-5161670

Suche Eigentumswohnung von Privat ☎ 0660 9988500

TOP-TIPP

Herbstdampftage am 3. und 4. Oktober, 10 bis 16.30 Uhr, im Lokpark Ampflwang

Bei einer Fahrt mit der Museumsbahn Ampflwang – Timelkam erleben Besucher eine Eisenbahnreise wie zu „Großvaters Zeiten“, am Führerstand einer Dampf- oder Diesellokomotive kann man dem Lokführer über die Schulter schauen.

Samstag, 3.10.: Lange Nacht der Museen, zusätzlich 18 bis 24 Uhr geöffnet, Abendführung durch den Lokpark um 20 Uhr, Pendelfahrten mit dem Lichterzug



Foto: ÖGEG

TOP-TIPP

Das Glenn Miller Orchestra am 16. Oktober im Brucknerhaus in Linz

„Chattanooga Choo Choo“, „Tuxedo Junction“ und „In the Mood“ lädt mit dem authentischen Big-Band-Sound zum Mitwippen und Mitswingen ein. Das Glenn Miller Orchestra freut sich

darauf, seinen Fans unvergessliche Abende voller Swing und Lebensfreude bereiten zu dürfen. Let's swing!
Tickets im Brucknerhaus und bei Ö-Ticket.



Foto: Christian Wulf

JOBS

Stellenangebote

Fahrer (m/w/d) gesucht! Linzer Textilreinigung sucht ab sofort rüstigen Pensionisten bzw. eine rüstige Pensionistin, geringfügig für 7,5 Std. pro Woche, immer Dienstags. Führerschein B erforderlich. Verdienst: €401,67 brutto/Monat. Infos: ☎ 0732/66 18 80

Familie sucht zuverlässige **Haushaltshilfe** für kochen, Wäsche und zusammenräumen, etc. in Kombination mit etwas Kinderbetreuung. Dörnbach, Wilhering, ☎ 0650 7970800

Suche stundenweise, € 14,-, Umzugshilfe und Bauhilfsarbeiten in Linz Urfahr, nur mit DSL inkl. Anmeldung, ☎ 0677 63771896 (whatsapp)

Suchen ab sofort **Reinigungskraft** in **Linz/Südpark** 32 Std. pro Woche, MO-FR: ab 12:00 Uhr (Auto von Vorteil) und in **Neue Heimat** MO+MI+DO: 8:00-13:30 Uhr und DI: 8:00-14:00 Uhr (22,5 Std./Woche; Auto erforderlich) **It. KV € 12,37/Std.**

Fa. Reinigungs-Service GmbH ☎ 0732 383047, WhatsApp: 0676 84988480 office@reinigungs-service.at

Alle Anzeigen online aufgeben unter tips.at/anzeigen

Verlässliche **Reinigungskraft** in Pasching gesucht. Fleißig in der Früh je 3 Stunden von Mo-Sa. ☎ 0664 2007180

Stellengesuche

Erfahrene und zuverlässige Reinigungskraft übernimmt gerne die gründliche Reinigung Ihres Privathaushalts oder Büros im Raum Linz und Umgebung. ☎ 0677 62662504

Zuverlässige Haushaltshilfe mit ausgeprägter Pünktlich- u. Sauberkeit, schnellen u. effizienten Arbeiten, sowie zeitl. Flexibilität. Freue mich, Sie in Ihrem Haushalt zu unterstützen ☎ 0660 4975556

Wir trauern um

Walter Mayrhofer

88, Pens.
4020 Linz

Anna Kurzmann

99
4020 Linz

Harald Labner

63, Pens.
Ziegeleistr., 4020 Linz

Christine Pauch

79, Pens.
Schiffmannstr., 4020 Linz

Konrad Haarer

86, Pens.
Waldböthenweg, 4030 Linz

Manfred Lißberger

86
Ramsauerstr., 4020 Linz

Otwin Laßnig

98
Leondingerstr., 4020 Linz

Leopoldine Aichinger

97
Glimpfingerstr., 4020 Linz

Martha Kapeller

86
Sombartstr., 4040 Linz

Gertrud Stoiber

92
Brucknerstr., 4020 Linz

Erich Schmidt

78
Linz

Annemarie Leitner

82
Zerzerstr., 4040 Linz

Franz Popilka

77
Flötzerweg, 4030 Linz

Helga Picha

64
Seeweg, 4040 Plesching

Walter Bachl

85, Pens.
Lunzerstr., 4030 Linz

Siegfried Seidl

78, Pens.
Denkstr., 4030 Linz

Bernhard Öhlinger

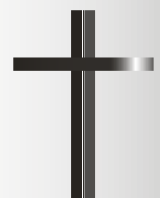
82, Pens.
Liebigstr., 4020 Linz

Monika Stiehl

82
Linz

Eva Gaisbauer

94
Linz



Für die Instandhaltung im OÖN Druckzentrum Pasching suchen wir engagierte Fachkräfte, die den zuverlässigen Betrieb moderner Produktionsanlagen sichern.

Fixanstellung
in Vollzeit (37 h)

Betriebselektriker Elektrotechniker Mechatroniker (m/w/d)

Das sind Ihre Aufgaben:

- Wartung, Instandhaltung und Reparatur unserer Maschinen sowie der Gebäudetechnik
- Systematische Fehlersuche, Störungsanalyse und Störungsbehebung
- Mitarbeit an abwechslungsreichen technischen Aufgaben in einem modernen Produktionsumfeld

Das bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Ausbildung als Betriebselektriker, Mechatroniker oder Elektrotechniker (LAP, Fachschule, HTL)
- Selbstständige, strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise
- EDV-Grundkenntnisse
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Das bieten wir Ihnen:

- Einen modernen Arbeitsplatz in einem innovativen technischen Umfeld
- Ein wertschätzendes Arbeitsklima und ein engagiertes Team
- Abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben
- Attraktive Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Umfangreiche Sozialleistungen
- Einen Monatsbruttolohn von € 3.810,- zuzüglich diverser Zulagen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG
z. Hd. Hrn. Herbert Lanzerstorfer
Medienpark 1, 4061 Pasching
e-Mail: h.lanzerstorfer@nachrichten.at

OÖN Druckzentrum

regionaljobs.at
powered by Tips

die Nummer
DEINS

in der Personalsuche



Tips

Spirit

WIR

SUCHEN

DICH

Tips ist mehr als nur eine Zeitung, Tips ist eine Plattform von kreativen, engagierten und kompetenten Mitarbeitern, die ihre Region und ihren Beruf lieben. Tips ist die Quelle von verlässlicher Information, Inspiration und Interaktion für die Menschen in Oberösterreich und bringt die Region nach Hause, ins Büro oder aufs Smartphone.

Tips ist die Stimme von Oberösterreich!

Mitarbeiter:in Key Account Management (m/w/d) Dienstort: Linz

30 – 40h – wir finden gemeinsam das passende Modell für dich

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden hinsichtlich Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung und auf tips.at
- Aktive Akquise von Neukunden im Außendienst – du bist das Gesicht von Tips in deiner Region
- Betreuung und Pflege des bestehenden Kundenstamms – du bist erste:r
- Ansprechpartner:in für deine Key Accounts
- Entwicklung individueller Werbelösungen gemeinsam mit deinen Kunden
- Auf- und Ausbau langfristiger, partnerschaftlicher Kundenbeziehungen

Ihr Profil:

- Freude am aktiven Kundenkontakt und am Netzwerken
 - Kommunikationsstärke und professionelles Auftreten – persönlich, telefonisch und digital
 - Strukturierte, eigenverantwortliche und zielorientierte Arbeitsweise
- QuereinsteigerInnen herzlich willkommen. Wenn du gut organisiert bist, gerne mit Menschen sprichst und ein gutes Gespür für Kundenbedürfnisse hast, schulen wir dich ein. Branchenerfahrung ist ein Plus, aber keine Voraussetzung.

Was wir bieten:

- Starke Marke – OÖ-weit bekanntes Medienhaus mit 15 regionalen Ausgaben und starker Onlinepräsenz.
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in einem vielseitigen Medienumfeld – ideal zum Netzwerken und Wachsen.
- Attraktives Gehaltspaket
- Tolles Team – Ausgewogenes, aktives und humorvolles Team mit flachen Hierarchien.
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Herrn David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns darauf, Sie in unserem Team willkommen zu heißen und gemeinsam an spannenden Projekten zu arbeiten!

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 35.392,56; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich. Zusätzlich leistungsbezogene Provision auf KAM-Ziele.



TESTFAHRT

Renault Twingo Electric: Herz ist Trumpf

Dem neuen Twingo würde man angesichts seines knuffigen Designs und Retro-Charmes jeden Fehler verzeihen. Er hat aber eh keine.

Ach ja, der Renault Twingo. Ein Auto, dem man nicht böse sein kann und gern Vorfahrt oder Parkplatz überlässt. 1993 wurde der Kleinwagen präsentiert und das in Metall gepresste Kindchenschema schlug ein wie eine Bombe. Originalität, Nutzwert und Preis – dem war schwer zu widerstehen. Stärken, welche die vierte Generation ansatzlos übernimmt. Mit moderner Technik, in seinem Wesen aber der Alte.

Ganz der Alte – nur besser

Abgesehen vom Wachstum und zwei zusätzlichen Türen wurde das Original optisch nahezu 1:1 umgesetzt. Halbkreisförmige



Renault Twingo E-Tech Electric „Techno“

Foto: www.fahrfreude.cc

Scheinwerfer, kugelige Silhouette und steil abfallendes Heck holen die Vergangenheit charmant in die Gegenwart. Innen sorgen verschiebbare Rücksitze und die umlegbare Beifahrersitzlehne für Variabilität.

Der elektrische Antrieb passt bestens zum Konzept. 27,5 kWh ermöglichen 262 Kilometer WLTP-Reichweite, 80 PS und 175 Newtonmeter reichen bei rund 1.200 Kilo für Ampelsprints und Stadtverkehr locker aus.

Klein, leicht und effizient

Via One-Pedal-Driving rekupeert der Twingo effizient und bleibt nahe am WLTP-Verbrauch. Mit 11 kW ist der Akku in rund 150 Minuten voll. Langstrecke ist nicht seine Paradedisziplin. Das Google-Infotainmentsystem bietet Ladeplanung.

Der Renault Twingo startet bei 19.990 Euro, als „Techno“ bei 21.590 Euro. Angesichts von Klimaautomatik, Keyless und Navi samt OpenR Infotainment

wäre diese Version auch die erste Wahl der Fahrfreude-Testfahrer. Mehr dazu auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc.

Renault Twingo E-Tech Electric „Techno“

Motor: 27,5 kWh Akku (Netto)

Spitzenleistung: 80 PS

Dauerleistung: 48 PS

Max. Drehmoment: 175 Nm

Reichweite: ca. 220 km

Vmax: 130 km/h

0 auf 100 km/h: 12,1 Sek

Preis Basismodell: ab 19.990 Euro

Preis Testmodell: ab 21.590 Euro

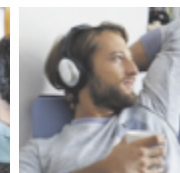


Information hat heute viele Wege.

Qualitätsjournalismus auch – auf Papier, digital, zum Hören und Sehen. Mit dem Blick fürs Wesentliche – regional verwurzelt, kritisch gedacht und verständlich erzählt.

G'scheite Leser, g'scheite Zeitung

nachrichten.at



ASKÖ GSC-LINZ

Wie sich der Linzer Gehörlosensport in den vergangenen 55 Jahren verändert hat

LINZ. Der Askö GSC-Linz feiert am 26. September sein 55-jähriges Bestehen. Was 1971 mit Fußball und Kegeln begann, führte Jahrzehnte später zu österreichischen Meistertiteln, Rekorden und internationalen Auftritten.

von Manuel Tonezzer

Die Geschichte des Linzer Gehörlosensports ist geprägt von sportlichen Erfolgen, aber auch von Veränderungen abseits des Wettkampfs. Das 55-jährige Jubiläum des Askö GSC Linz wird am 26. September zum Anlass genommen, auf diese Entwicklung zurückzublicken. Gefeiert wird dabei ganz im Zeichen des Sports: In Linz Auhof findet ein internationales Badmintonturnier statt, in Blindenmarkt die International Deaf Karting Masters. Am Abend kommen Mitglieder, Wegbegleiter und Gäste zur gemeinsamen Feier im Volkshaus in Dornach zusammen.

Wurzeln reichen weit zurück

Bereits 1939 wurde in Linz ein Gehörlosensportverein gegründet, der bis 1960 bestand. 1971 erfolgte schließlich die Neugründung des

heutigen Linzer Gehörlosensportclubs. Angeboten wurden damals Fußball unter der alten Eisenbahnbrücke in Urfahr und Kegeln im Sportcasino. Eine zentrale Rolle spielten Ernst Raspotniku und Oskar Snajda. „Sie haben die Grundlage für den heutigen Verein geschaffen“, sagt Obmann Robert Brunbauer.

Ein Stück Geschichte ist weg

Ein wichtiger Meilenstein war das eigene Vereinslokal in der Waldeggstraße ab dem 1. September 1980. „Oskar Snajda setzte sich damals sehr dafür ein, für die gehörlosen Mitglieder einen eigenen Treffpunkt zu schaffen. Er kümmerte sich nicht nur um das Vereinslokal selbst, sondern auch um organisatorische Angelegenheiten und die Konzession für den Bufetbetrieb“, erzählt Brunbauer. Mit dem Auslaufen des Mietvertrags im Jahr 2009 ging nicht nur ein wichtiger Treffpunkt, sondern auch ein Stück Vereinsgeschichte verloren. Zahlreiche Fotos und Unterlagen sind heute nicht mehr vorhanden. Für das Jubiläum versucht der ASKÖ GSC Linz deshalb, die verbliebenen Dokumente mit privaten Bildern und den Erinnerungen langjähriger Mitglieder zusammenzubringen. Vollständig lässt sich die Geschichte des Vereins heute also nicht mehr rekonstruieren, sehr wohl aber seine sportlichen Erfolge.

Titel und Rekorde

In 55 Jahren hat der ASKÖ GSC Linz zahlreiche erfolgreiche Sportler hervorgebracht. Zu ihnen gehört Nikolaus Kankkonen-Riemer. Der Schwimmer gewann 36 österreichische Staatsmeistertitel und stellte 25 österreichische Rekorde auf, die bis heute bestehen. Außerdem nahm er an Europa und Weltmeisterschaften sowie an den Deaflympics teil. In der Leichtath-



Padel zählt derzeit zu den beliebtesten Sportarten der Vereinsmitglieder. Foto: ÖGSV

letik gewann Martin Molterer zwölf Staatsmeistertitel und stellte österreichische Gehörlosenrekorde im Speerwurf und Kugelstoßen auf. Weitere Titel gab es etwa in Bowling, Tischtennis, Ski alpin, Tennis, Orientierungslauf, Futsal und Badminton.

Probleme der Gegenwart

Heute zählt der ASKÖ GSC Linz 64 Mitglieder. Vor rund 15 Jahren waren es noch etwa 120. Besonders bei jungen Menschen sei diese Entwicklung spürbar, erzählt Brunbauer. „Hörbehinderte Kinder werden häufiger in hörenden Schulen und Vereinen integriert. Der Kontakt zu klassischen Gehörlosenvereinen ist dadurch für viele weniger selbstverständlich als früher“, so der Obmann. Zudem würden sich viele schwerhörige Menschen und Personen mit Cochlea Implantat hauptsächlich in der hörenden Welt bewegen und gar nicht wissen, dass sie am Gehörlosensport teilnehmen könnten.

Die kleinere Mitgliederzahl bringt auch sportliche Herausforderungen mit sich. „In Oberösterreich gibt es nur eine relativ kleine Zahl gehörloser Sportler, und diese sind geografisch weit verstreut“, sagt Brunbauer. Gerade in einzelnen Sportarten sei es deshalb schwierig, genügend Trainingspartner zu finden.

Dennoch ist das Angebot weiterhin breit gestreut. Besonders be-

liebt ist derzeit die Trendsportart Padel. Daneben gehören unter anderem Badminton, Volleyball, Leichtathletik, Tischtennis, Ski alpin und Motorsport beziehungsweise Kart zum Angebot.

Übrigens: Auch hörende Menschen können Mitglied im ASKÖ GSC Linz werden. Für die Teilnahme an Gehörlosenmeisterschaften und internationalen Bewerben gibt es allerdings bestimmte Voraussetzungen: Grundsätzlich gilt ein Hörverlust von mindestens 55 Dezibel auf dem besseren Ohr ohne Hörhilfe.

Zukunft sichern

Der Askö GSC Linz versteht sich heute nicht ausschließlich als Wettkampfverein. Zum Vereinsleben gehören auch Seniorentreffen, kulturelle Aktivitäten, Jugend und Nachwuchsarbeit sowie Kurse und Weiterbildungen. In bestimmten Fällen unterstützt der Verein seine Mitglieder außerdem bei sozialen Problemen oder bei Dolmetschkosten.

„Unser wichtigstes Ziel ist, dass es den Askö GSC Linz auch für die nächsten Generationen gibt“, sagt Brunbauer. Dafür möchte der Verein vor allem mehr junge Menschen erreichen und ihnen zeigen, welche Möglichkeiten der Gehörlosensport bietet, von österreichischen Meisterschaften über Europa und Weltmeisterschaften bis hin zu den Deaflympics. ■



Foto: Archiv ASKÖ GSC-Linz

Nikolaus Kankkonen-Riemer feierte 36 Staatsmeistertitel im Schwimmen und hält 25 österreichische Rekorde.



Der FBC Linz AG Urfahr feiert Bronze beim Champions Cup.

Foto: Rouven Schönwandt

FAUSTBALL

Bronze für Urfahr

LINZ. Der FBC Linz AG Urfahr jubelt über Bronze beim internationalen Faustball Champions Cup in Ahlhorn/Deutschland.

Der zweifache Titelverteidiger startete mit zwei 3:0 Erfolgen ins Turnier, bis er sich im Halbfinale dem TSV Pfungstadt mit 0:3 geschlagen geben musste. „Im Halbfinale haben wir unsere Leistung leider nicht abgerufen“, sag-

te Zuspielder Stefan Wohlfahrt. „Da wäre von unserer Seite aus deutlich mehr möglich gewesen. Pfungstadt hat es besser gemacht und verdient gewonnen.“ Im Spiel um Bronze zeigte Urfahr die passende Reaktion und sicherte sich mit einem 3:0 gegen den TSV Hagen Bronze. „Dort haben wir noch einmal gezeigt, was wir wirklich können“, so Wohlfahrt. ■

WIKING LINZ

EM-Silber im Rudern

LINZ. Österreichs U23-Ruderinnen haben bei den Europameisterschaften in Kruszwica/Polen, Silber im Frauen-Vierer ohne Steuerfrau gewonnen. Maria Hauser, Emma Eckschlager, Greta Haider und Katharina Nagler, allesamt vom RV Wiking Linz, mussten sich Rumänien mit 7:20,55 Minuten knapp geschlagen geben. „Wir haben am Schluss noch einmal einen Move gemacht und versucht, heranzu-

fahren. Sie waren im Endeffekt aber einfach schneller. Trotzdem war es super, dass wir auch unter diesen schwierigen Bedingungen als Team so gut gearbeitet haben. Wir haben bis zum Schluss alles probiert, und es war cool“, sind sich die Sportlerinnen einig. Nationaltrainer Julian Endlicher: „Der Vierer ohne hat ein richtig tolles Rennen gezeigt. Das war ein wirklich guter Saisonabschluss. Hut ab vor dieser Leistung.“ ■



Die Wiking Linz-Ruderinnen holten Silber bei der U23-EM.

Foto: OERV/Mein Ruderbild.de



ICE Hockey League

REGULAR SEASON

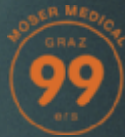
2026/27

HOME GAMES



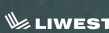
FR, 02.10. – 19:15

SO, 04.10. – 17:30









POSTHOF

Bühne frei für Kultur im Linzer Hafen

LINZ. FrischLuft is done, jetzt geht's im Posthof wieder indoor weiter: Bereits mehr als 180 Live-Shows aus Musik, Tanz, Theater, Kleinkunst und Literatur sind für die neue Spielzeit fixiert.

148.000 Besucher wurden in der vergangenen Saison bei 265 Veranstaltungen gezählt, im Schnitt mehr als 557 pro Abend. Allein von Juni bis August kamen 45.000 Gäste, darunter über 24.000 zur FrischLuft-Reihe mit durchschnittlich 1.200 pro Abend. 19.500 weitere Besucher umfasste das geglückte Comeback von Ahoi! Pop Sommer mit Pizzera & Jaus und Nina Chuba im Donaupark. „Mit den vielen schönen Momenten im Kopf, die unsere Open-Air-Veranstaltungen im vergangenen Sommer ermöglicht haben, fällt der Schritt zurück ins Haus leicht“, betont Posthof-Chef Gernot Kremser.

Am 25. September ist Christoph Strasser zu Gast. Der steirische Extremsportler weiß, was es bedeutet, Schmerzen wegzustecken und sein „Weiterkommen“ in die Hand zu nehmen. In 40 Jahren weitergekommen sind auch Smart Import: Mit neuen Songs, Dialekt statt Englisch und Geschichten von da-

mals feiert die Linzer Band am 25. September ihr Comeback. Ein Mord am Taubenmarkt bietet die Bühne für Action mit Twist im jüngsten Krimi von Thomas Baum am 26. September. Der Autor ist auch als Sänger zu erleben.

Empfehlungen des Hauses

Vollkommen unvollständig, hier einige Empfehlungen des Hauses: Saltatio Mortis (2. Oktober) wollen fantasiegestählt back to the roots alles in „Staub und Schatten“ spielen. Selbiges gilt auch etwa für Aut of Orda (9. Oktober), My Ugly Clementine (28. Oktober), Pizzera & Jaus & Folkshilfe (11. und 12. November), Thomas D & The KBCS (13. November), Jethro Tull (22. November), Sondaschule (26. November), Fiddler's Green (4. Dezember) und Rian (17. Dezember). Dass eine Preisverleihung zum Skandal geraten kann, weiß Österreich seit Thomas Bernhard, Ofczarek & Metelka am 3. Oktober. Dass es umgekehrt auch sein kann, weiß Severin Groebner seit dem Österreichischen Kabarettpreis 2026 (10. November). Kein Steckerlfischfiasco versprechen „Papa Eberhofer“ und „Metzger Simmerl“, alias Eisi Gulp und Stephan Zinner (7. und 8. Oktober). Gut



Foto: Xenia Trampusch
Heinz Marecek und Erwin Steinhauer sind am 14. Dezember zu erleben.

festhalten lautet der Ratschlag für Literaturtreffs wie jene mit Max Goldt (16. Oktober), Stefanie Sargnagel (20. November) und Birgit Minichmayr (17. Dezember). Die legendäre Doppelkonferenz mit Marecek & Steinhauer kehrt am 14. Dezember zurück.

Ein Reigen an Festivals

Ahoi! Pop 2026 schippert vom 10. Oktober bis 19. Dezember quer durch Europa bis Australien. Zu zwei Jahrzehnten Berliner Clubgeschichte mit Modeselektor, 30 Jahren Spanglish-Rap aus East LA mit Delinquent Habits und 30 wunderbaren weiteren Jahren mit Sport-

freunde Stiller gesellt sich frisches Material von Dame über Cordoba99 bis Caorli.

Die Österreichischen Theater-sport-Meisterschaften feiern vom 2. bis 5. Dezember ihr erstes Vierteljahrhundert.

Zum 43. Mal versammelt das Linzer Kleinkunstfestival vom 3. bis 27. November im Posthof wieder alles, was Kabarett, Comedy und Satire hergeben. Wie etwa Robert Palfrader, der nicht unbedingt seinen letzten Willen, aber definitiv sein neues Soloprogramm verkündet. Oder Thomas Mraz, dessen Kabarett-Debüt schon im Titel weiß, wer sich hier zuerst vom Buffet bedient.

Kein Festival, aber ein ausgewachsener Schwerpunkt für Fans ist Literatur im Posthof. Eine Symbiose aus Text, Kompositionen und Performance zum 90. Geburtstag von Christine Nöstlinger liefert etwa das Wiener Trio Schüland Engaling am 13. Oktober unter dem Titel „Du Bleda Bua“. Mutig über die Utopie, die wir uns für unser Leben wünschen, schreibt Mareike Fallwick in ihrem neuen Roman „Haltet euch fest“ (9. November). ■

Das ganze Programm und Karten auf posthof.at



NEUE SPIELZEIT

Theater Phönix eröffnet mit „Caligula“

LINZ. Das Linzer Theater Phönix eröffnet die neue Spielzeit am Donnerstag, 24. September, um 19.30 Uhr mit einer neuen Inszenierung von „Caligula“ des Literaturnobelpreisträgers Albert Camus. Der Klassiker folgt jenem römischen Kaiser, den die Geschichtsschreibung nur als wahn-sinnigen Cäsaren kennt, durch seine Schreckensherrschaft. In Anbetracht der Absurdität des Lebens und der tiefen Traurigkeit darüber, dass der Mensch sterben muss und deshalb nicht wirklich



Masken verschleiern die Gesichter der Spielenden.
Foto: Andreas Kurz

glücklich sein kann, beginnt der römische Kaiser Caligula, seine

uneingeschränkte Macht dafür zu nutzen, Unmögliches von seinen Untertanen zu verlangen. Seine Vertrauten erfüllen ihm jeden grausamen Wunsch, während der Senat händeringend versucht, seine unberechenbarsten Launen zu zügeln und in produktive Bahnen zu lenken. Doch Caligula wünscht sich nur, den Mond zu besitzen ...

Albert Camus verbindet großes Historiendrama mit einer bissig lakonischen Dialogführung und der berühmten Philosophie des

Absurden. So wird aus einem antiken Tyrannen ein moderner Charakter, der in einem politischen System nach unbändiger Freiheit strebt, das seinem willkürlichen Handeln nicht Herr wird. In der Regie von Nicolas Charaux wird das Historiendrama zu einer Charakterstudie einer ganzen Machtgesellschaft, deren Fehler im Angesicht des Wahnsinns ans Tageslicht kommen. ■

Alle Spieltermine und Karten: theater-phenix.at



KLASSIK AM DOM

Jubiläumssaison am Linzer Domplatz

LINZ. Klassik am Dom feiert 2027 sein 15-jähriges Jubiläum. Für die Saison am Linzer Domplatz sind Gregory Porter, Russell Crowe, Elina Garanca, Unheilig und weitere Künstler angekündigt. Gleichzeitig erhält die Konzertreihe einen Relaunch mit neuer Corporate Identity.

Was 2011 vor dem Linzer Mariendom begann, hat sich zu einer fixen Größe im österreichischen Kultursommer entwickelt. Rund 163.000 Besucher haben bisher Konzerte am Domplatz erlebt. Zum Jubiläum soll nun an diese Geschichte angeknüpft und zugleich ein neues Kapitel aufgeschlagen werden. Klassik am Dom hat sein Programm im Lauf der Jahre erweitert: Neben Klassik finden sich heute auch Pop, Jazz, Soul, Hip-Hop, Chanson, Musi-



Der Linzer Mariendom bildet die Kulisse für Klassik am Dom.

Foto: Julian Quirchmair

cal, Theater, Kabarett und Cross-over im Programm. Der Mariendom bleibt dabei der prägende Spielort der Open-Air-Reihe.

Auftakt mit Gregory Porter

Den Auftakt macht am 8. Juli Gregory Porter live mit Band. Tags darauf bringt Russell Crowe seine

Indoor Garden Party mit The Gentlemen Barbers nach Linz. Am 10. Juli folgt Musical am Dom, ein von Mark Seibert entwickeltes Konzertformat. Die genaue Besetzung dafür wird noch bekannt gegeben. Am 15. Juli stehen bei ABBA Symphonic Emma Kershaw und Abbie Osmon gemeinsam mit dem

Royal Philharmonic Orchestra unter der Leitung von Matthew Freeman auf der Bühne.

Einen besonderen Jubiläumsabend gestaltet am 16. Juli Elina Garanca: Die Mezzosopranistin hatte bereits 2011 die Konzertreihe eröffnet und tritt diesmal mit dem Symphonieorchester der Volksoper Wien unter der Leitung von Karel Mark Chichon auf.

Erstmals bei Klassik am Dom zu Gast ist Unheilig. Der Graf und seine Band kommen am 24. Juli mit der „Meilenweit Tour – Das Liebe Glaube Monster Finale“ auf den Domplatz. Weitere Termine sollen folgen. ■

Tickets sind ab sofort erhältlich

- klassikamdom.at
- oeticket.com
- Öticket-Vorverkaufsstellen
- Domcenter Linz

DIE ERFOLGREICHSTE MUSICALGALA ALLER ZEITEN

Die NACHT der MUSICALS
Das Original!

PHANTOM DER OPER • EVITA • CATS • GREASE • KÖNIG DER LÖWEN
MAMMA MIA • TANZ DER VAMPIRE • FROZEN u.v.m.

05.01.27 • LINZ BRUCKNERHAUS
10.01.27 • WELS STADTTHEATER

LIVA, brucknerhaus.at, Wels Marketing & Touristik GmbH, oeticket.com, Trafikplus, SCHRÖDER KONZERTE 0732/22 15 23, kdschroeder.at

Salzburger Advent®
Staad wird's!

LINZ BRUCKNERHAUS
02.12.2026, 20:00

LIVA, oeticket.com, Trafikplus Verkaufsstellen, Libro, MediaMarkt
SCHRÖDER KONZERTE 0732/22 15 23, Webshop: kdschroeder.at



Tag der alten Obstsorten

Foto: ÖÖNB

SÜDBAHNHOFMARKT Tag der alten Obstsorten

LINZ. Der „Tag der alten Obstsorten“ wird am Samstag, 26. September, am Südbahnhofmarkt gefeiert. Von 8 bis 12 Uhr können Besucher zahlreiche heimische Apfel- und Birnensorten verkosten, eigene Früchte von Pomologen bestimmen lassen und Wissenswertes rund um Sortenvielfalt und Obstbau erfahren. Dazu gibt es die neue Ernte der Südi-Obstbauern und einen Apfelstrudel-Anschnitt. ■

LINZER PUPPENTHEATER

Kasperl startet mit einer Schatzsuche in die neue Saison

LINZ. Im Linzer Puppentheater hebt sich wieder der Vorhang. Zum Auftakt erleben Kasperl, Seppy und Drache Basti ein Abenteuer auf einer geheimnisvollen Schatzinsel.

Hinter den Kulissen wurde im Sommer fleißig gearbeitet. Die künstlerische Leiterin und Gründerin Christa Koinig restaurierte Puppen, gestaltete Kulissen und arbeitete an neuen Geschichten. „Die Sommerpause ist für mich immer auch eine Zeit, in der ich Neues entstehen lassen kann.“ Jetzt freut sie sich aber vor allem darauf, „dass sich der Vorhang öffnet und unsere Puppen endlich wieder auf die Bühne dürfen.“ Den Saisonauftakt macht das Theaterstück „Abenteuer auf der



Im Linzer Puppentheater hebt sich der Vorhang für Kasperl und seine Abenteuer. Foto: Linzer Puppentheater/Kathrin Reisinger

Schatzinsel“ (3+). Darin landen Kasperl, Seppy und der kleine Drache Basti auf einer geheimnisvollen Insel, wo sie auf einen neuen Drachenfreund, einen Leuchtturmwärter und zwei neu-

gierige Piraten treffen. Eine geheimnisvolle Schatzsuche bringt schließlich alles durcheinander. Doch natürlich geht am Ende alles gut aus und die Inselbewohner können gemeinsam feiern. Gespielt wird jeden Mittwoch, Freitag, Samstag und Sonntag um 15 Uhr im Puppentheater im Kinderkulturzentrum Kuddelmuddel. „Wenn Kinder mit großen Augen vor der Bühne sitzen, mitfiebern, lachen und sich ganz auf eine Geschichte einlassen, dann entstehen besondere gemeinsame Momente. Genau diese Momente möchten wir Familien schenken“, betont Geschäftsführerin Romana Philipp. ■

Alle Spieltermine und Karten: puppentheater.at



Die Spieler stellen ihr Können im direkten Vergleich unter Beweis.

Foto: gerd2709

OÖ LANDESMEISTERSCHAFT

E-Gaming-Messe

LINZ. Die E-Gaming-Messe „Tips Game.On powered by LIWEST“ geht am Samstag, 7. November, in den Linzer Promenaden Galerien bei freiem Eintritt über die Bühne. Besonders im Mittelpunkt steht dabei die offizielle OÖ-Landesmeisterschaft im Fußball-Video-Spiel EA Sports FC, die in Kooperation mit dem E-Sport Verband Österreich ausgetragen wird. Wer selbst mitspielen möchte,

kann sich ab sofort unter gameon.tips.at anmelden. Die Meisterschaft bietet Spielern die Gelegenheit, ihr Können im direkten Vergleich unter Beweis zu stellen. Abseits der Landesmeisterschaft stellen regionale Entwickler aktuelle Spiele vor und geben Einblicke in die heimische Gamer-Szene. Zum Mitmachen laden Retro-Konsolen, Mario Kart und verschiedene Miniturniere ein. ■

KABARETT

„Der Lack ist ab“

LINZ. Der Kultur Hof geht fremd: Mit ihrem Kabarett „Der Lack ist ab“ sind Verena Scheitz und Tom Schreiweis am Mittwoch, 30. September, im Volkshaus Dornach zu Gast.

Die Fassade bröckelt, das Fundament morsch. Was für die Welt gilt, gilt auch für Verena Scheitz und Thomas Schreiweis. Aber was jetzt? Einfach nur die Oberfläche polieren und innerlich weiter faulen? Reicht es denn nicht, sich über Botox, Silikon und das Färben der Haare Gedanken zu machen? Muss man jetzt auch noch ein besserer Mensch werden? Soll man der Friedensbewegung beitreten oder wäre die Welt schon schöner, wenn einfach nur alle duschen, bevor sie aus dem Haus gehen? Kann man den Handwerkerbonus auch für eine Maniküre ausgeben und gelten die neuen Fett-



Foto: Manfred Baumann

Verena Scheitz und Tom Schreiweis

pösterchen als thermische Sanierung? Beginn ist um 19.30 Uhr. Im Volkshaus Franckviertel geht es am Donnerstag, 1. Oktober, mit Didi Sommer und seinem Kabarett „Endlich Sommer!“ weiter. Am Freitag, 2. Oktober, nimmt das Musikduo Wiener Blond mit auf eine „Grätzlerunde“. ■

Alle Spieltermine und Karten: kultur-hof.at



nachrichten.at/herbst

Ganz entspannt gewinnen

13 x
Urlaube
gewinnen



Ein guter Tag beginnt mit den OÖNachrichten – und vielleicht schon bald mit einer Auszeit im TAUERN SPA. Machen Sie mit und sichern Sie sich die Chance auf einen von 13 traumhaften Urlauben.



PREMIERE

Magische Bodenwelt

LINZ. Märchenerzählerin Claudia Edermayr feiert am Donnerstag, 1. Oktober, 16 Uhr, im Kulturgasthaus Alte Welt (Hauptplatz) Premiere ihres Ein-Personen-Stücks „Magos Laros – Die magische Welt des Bodens“. Zudem wird das zugehörige Buch präsentiert.

Mit ihrem Stück reist Edermayr ins Reich Magos Laros, über das Regenwurm Sonni, Springschwanz Flip, Rollassel Rolllf und Hain-Schnirkelschnecke Estrella wachen. Doch das Reich ist in Gefahr: Ein Bagger hat das von Menschen geschaffene „Schleimige Pilzwesen“ befreit. Dieses will Magos Laros unter seine Kontrolle bringen – und danach die ganze Bodenwelt. Allein sind die vier Tiere zu schwach, um das Wesen zu besiegen. Es braucht Hilfe aus der Menschenwelt: Anna und ihr Hund



Claudia Edermayr verzaubert mit „Magos Laros“. Foto: Claudia Edermayr

Brutus machen sich auf den Weg ...
Regie: Thomas Strolz, Illustrationen: Riki und Lina Jausz. Buchbestellung/Tickets: claudia@maerchenzauber.com, Tickets (6 Euro) auch über Kupfticket. Tips verlost zwei Pakete mit je zwei Freikarten und einem Buch. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 28.09.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26432
oder QR Code scannen

TIPSARENA

The Dark Tenor

LINZ. Mit seiner Show „Symphonica“ kommt The Dark Tenor am Donnerstag, 19. November 2026, in die TipsArena. Hinter dem Künstlernamen steht Sänger Billy Andrews, der klassische Musik mit Rock- und Pop-Elementen verbindet.



Sänger Billy Andrews, bekannt als The Dark Tenor, kombiniert klassische Musik mit Rock. Foto: barracadamusic

The Dark Tenor setzt auf die Verbindung unterschiedlicher Musikwelten: Bekannte klassische Themen treffen auf moderne Rock- und Pop-Sounds. Billy Andrews ist seit 2014 unter seinem Künstlernamen aktiv und tritt häufig maskiert auf. Seine Produktionen und Konzerte verbinden klassische Arrangements mit einer aufwändigen, theatralischen Inszenierung. Die Linzer Show trägt den Titel „Symphonica – Rock meets Klassik“. Als besonderes Element ist ein leuch-

tendes, 3D-gedrucktes Cello angekündigt. Beginn ist um 20 Uhr. Tickets sind über die offiziellen Verkaufsstellen erhältlich. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 22.09.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26417
oder QR Code scannen

BREITBAND
OBERÖSTERREICH
www.bbooe.at

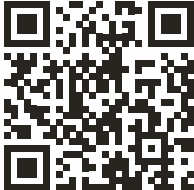
Großartige Preise gewinnen!
1 iPhone 17
3 x Eurothermen-Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)

JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

- 1. **Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
- 2. **direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
- 3. Schon nehmen Sie von August bis Ende Dezember 2026 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter www.tips.at/breitband1
www.bbooe.at





Renate Kogler und Franz Marx berichten von ihren Eindrücken. Foto: Renate-Franz Fotografie

MULTIMEDIASHOW

Mexiko erleben

LINZ/OTTENSHEIM. Vier Jahre lang waren Renate Kogler und Franz Marx in Mexiko unterwegs. Die Eindrücke ihrer Reise bringen sie mit ihrer neuen Multimedia-show nach Österreich. Am Donnerstag, 1. Oktober, gastieren sie im Ars Electronica Center Linz, am Freitag, 2. Oktober, im Alten Bauhof Ottensheim und am Freitag, 9.

Oktober, im Wissensturm Linz. Beginn ist jeweils 19 Uhr. Für ihre neue Produktion verbinden Kogler und Marx großformatige Bilder mit eigens komponierter Live-musik. Im Mittelpunkt stehen die landschaftliche Vielfalt Mexikos, jahrtausendealte Kulturen, lebendige Traditionen und Begegnungen mit den Menschen. ■

AKTIONSTAG

Denkmäler in Linz

LINZ. Mit mehr als 50 Programmpunkten in Oberösterreich zeigt der Tag des Denkmals am Sonntag, dem 27. September, einmal mehr die große Vielfalt unseres kulturellen Erbes. Auch in Linz erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm.



St. Barbara Friedhof Foto: Clemens Frauscher

So laden beispielsweise die Austria Guides Maria Samhaber-Mattonet und Elisabeth Kröll um 14 Uhr zu einem Rundgang am St. Barbara Friedhof ein. Der Streifzug durch die Jahrhunderte macht deutlich, dass sich der Friedhof stetig weiterentwickelt. Imposante alte Grabstätten sind ebenso zu sehen wie zeitgenössische Kunst, die Menschen des 21. Jahrhunderts einen Zugang zum Thema Tod und Vergänglichkeit eröffnet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weiters beteiligen sich am Tag des Denkmals das Ars Electronica Center, der Bauernberg, das Brucknerhaus, das Lentos Kunstmuseum, die Pöstlingberganlagen, das Schlossmuseum, das StifterHaus und die Ursulinenkirche. Zwei Hörmal Touren zum Thema „Wie klingt ein Gebäude?“ ergänzen das Angebot. Treffpunkt ist um 10 und 13 Uhr im ORG Rose, Anmeldung erforderlich. ■

Alle Denkmäler und Touren unter tagdesdenkmals.at

Theater

*Anna
enséble*

Uraufführung
von Thomas Arzt

© Silke Müller

Kultur

6., 9., 12., 22. Okt. und 12. Nov.
jeweils 19 Uhr

ooe.arbeiterkammer.at/kultur

theater@work

AK
Oberösterreich

posthof
zeitkultur am hafen

Okt 26

Zipfner

- | | |
|--|--|
| 01 Dame <small>HipHop/Pop / Ausverkauft</small> | 23 Poxrucker Sisters <small>Dialektpop</small> |
| 02 Saltatio Mortis <small>Folkrock</small> | 24 Average & Kayo / |
| 08 Stephan Zinner <small>Blues</small> | TTR Allstars / |
| 09 Aut of Orda / Cosmó <small>Pop</small> | BumBumKunst <small>Pop/HipHop</small> |
| 10 Modeselektor <small>Electronica/Dance</small> | 25 Heavysaurus <small>Rock für Families & Kids</small> |
| 12 Sportfreunde Stiller <small>Pop/Indie</small> | 27 GZUZ <small>HipHop/Rap</small> |
| 15 Naked Cameo <small>Indiepop</small> | 27 Rebekka Bakken |
| 17 Bummelkasten <small>Pop für Families & Kids</small> | 28 My Ugly Clementine <small>Indie/Alternative</small> |
| 17 DanzerMania <small>Austropop / Ausverkauft</small> | 29 Ahoi! Liveurope <small>Pop/Rock</small> |
| 20 Neunundneunzig <small>Pop/Alternative</small> | 31 Endless Wellness / Liedfett / |
| 22 Maria Bill singt | Lusterboden <small>Pop</small> |
| Edith Piaf <small>Chansons</small> | |
| 23 Steaming Satellites <small>Indierock</small> | |



© Maja Kolumna

posthof **LINZ** **LIVA LINZ AG** **Zipfner** **GASTEINER** **filz-kola** **Sagalredo** **BLANKLÄDER** **oeticket***

VVK: Posthof 0732 78 18 00 | kassa@posthof.at | posthof.at | LIVA Servicecenter 0732 77 52 30
Thalia Linz 0732 761 565 102 | oeticket.at 01 96 0 96 | oeticket.com und alle oeticket-Vorverkaufsstellen

TOP-Termine

KATRIN PLAVČAK

Neue Ausstellung im Lentos

LINZ. Mit „Painting Reality in Surreal Times“ zeigt das Lentos eine umfassende Retrospektive des Werks der Künstlerin Katrin Plavčak.

Auf den ersten Blick sind es leuchtende Farben, ungewöhnliche Figuren und oft skurrile Situationen, die Plavčaks Malerei prägen. Hinter der Fröhlichkeit ihrer Bildsprache verbirgt sich jedoch eine intensive Auseinandersetzung mit wissenschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Fragen.

Realität und Surrealität liegen in ihren Arbeiten eng beieinander: Historische Persönlichkeiten treffen auf Figuren der Popkultur, politische Ereignisse auf mythologische Erzählungen, konkrete Gegenwart auf Geister und Fantasiewesen. Der Titel „Painting Reality in Surreal Times“ bringt



Katrin Plavčak

Foto: Violetta Wakolbinger

dieses Spannungsverhältnis auf den Punkt. Vier Leitthemen bieten dabei einen roten Faden durch die Ausstellung: Sie richten den Blick kritisch auf verstärkte Gewalttendenzen in der Geopolitik, reflektieren die Bedeutung von Demokratie, beschäftigen sich mit Geschlechterrollen oder tauchen in

reale Geisterwelten ab. Die Ausstellung läuft bis 10. Jänner.

Begleitendes Programm

Öffentliche Führungen am Dienstag und Sonntag um 16 Uhr sowie am Donnerstag um 18 Uhr.

Programm mit der Künstlerin: Am 12. November stehen Plavčak, Nicholas Hoffman und Oliver Stotz als Kinky Muppet auf der Bühne der Stadtwerkstatt. Konzertbeginn ist um 20 Uhr. Karten an der Stadtwerkstatt-Abendkasse (Karte = freier Eintritt in die Ausstellung). Am 19. November um 18 Uhr spielen Plavčak und Ulrika Segerberg als Nähmaschinen-Impro-Duo live in der Ausstellung. Eine Führung mit Plavčak und Lentos-Direktorin Hemma Schmutz findet am 3. Dezember um 18 Uhr statt. Anmeldung: 0732 7030 3614. Weitere Termine: lentos.at ■

SALTATIO MORTIS IM POSTHOF

LINZ. Die Mittelalter-Rock-Band Saltatio Mortis gastiert auf ihrer „Burgentour – Staub & Schatten“ am Freitag, 2. Oktober, 20 Uhr, im Posthof. Mit der Zusammenarbeit mit Fantasy-Autor Torsten Weitze schlagen die Karlsruher Spielleute ein neues Kapitel ihrer Bandgeschichte auf. Karten: posthof.at, Ö-Ticket



DAS PHANTOM DER OPER

LINZ. Das Musical von D. Sasson und J. Sauter mit Musicalstar Uwe Kröger als Phantom begeistert am 3.3. im Brucknerhaus Linz. Ein hochkarätiges Ensemble entführt das Publikum in das mysteriöse Geschehen in der Pariser Oper. VVK: oeticket.com, Schröder Konzerte 0732 221523, LIVA 0732 775230, brucknerhaus.at

LESUNG

Bernhards Staatspreis

LINZ. Eine Preisverleihung sorgt für einen Eklat: Nicholas Ofczarek und Tamara Metelka bringen Thomas Bernhards bis-sige Erzählung „Der österreichische Staatspreis“ am Samstag, 3. Oktober, 19.30 Uhr, auf die Bühne des Linzer Posthofs.

Bernhards scharfzüngige Texte über Österreich, Gesellschaft und Politik sorgen bis heute für Diskussionen. Im Posthof widmet sich das Schauspielerpaar Nicholas Ofczarek und Tamara Metelka einem besonders pointierten Werk: Die beiden lesen aus „Der österreichische Staatspreis“ und rekonstruieren die aufsehenerregende Preisverleihung, die für Schlagzeilen sorgte und Literaturgeschichte schrieb.

Ergänzt wird die Lesung durch Zitate aus Bernhards Werken, die literarische Bezüge sichtbar ma-



Metelka und Ofczarek

Foto: Ingo Pertramer

chen und Einblicke in seine Haltung geben. Auch die damals skandalisierte Dankesrede wird zu hören sein. Infos und Karten unter posthof.at, Ö-Ticket, Tips verlost 3 x 2 Freikarten. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis
28.09.2026/09:00 Uhr
www.tips.at/g/26428
oder QR Code scannen



Sara und Sanaz Zaher

Foto: Damian Posse

LINZ GUITAR NIGHT Duo Zaher

LINZ. Die iranischen Zwillingsschwwestern Sara und Sanaz Zaher sind am Sonntag, 27. September, um 17 Uhr in der Tribüne zu hören. Das Gitarrenduo spannt den Bogen von der Renaissance bis zu zeitgenössischen Werken. Karten: tribuene-linz.at ■



THE SPIRIT OF FREDDIE MERCURY

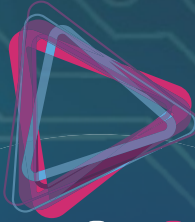
WELS/LINZ. Queen Sensation, eine der besten Tribute-Bands der Welt präsentiert in einer Rock & Music Show die größten Hits von Freddie Mercury und Queen am 12.02. in Wels und am 16.02. in Linz. Karten: Ö-Ticket, LIVA 0732 775230, Wels Marketing, Trafikplus, Libro, Maximarkt, Schröder Konzerte 0732 221523



CHINESISCHER NATIONALCIRCUS

LINZ. Mit ZENsation präsentiert der Chinesische Nationalcircus mit seinen Ausnahmestärkern am 17.3. in der TipsArena eine Best-of-Show der spektakulärsten, emotionalsten und preisgekrönten Acts aus über drei Jahrzehnten. VVK: oeticket.com, Trafikplus, Schröder Konzerte 0732 221523.

nachrichten.at/digitaldays



digital days

OÖNachrichten

Jetzt
Tickets
sichern!



Am **14. und 15. Oktober** erwarten wir bei den OÖNachrichten Digital Days in den Promenaden Galerien Linz erneut Expertinnen und Experten aus dem Digital-Bereich. Freue dich auf spannende Vorträge und Workshops, interessante Gespräche, köstliches Mittagessen und auf den persönlichen Austausch in den Promenaden Galerien Linz.

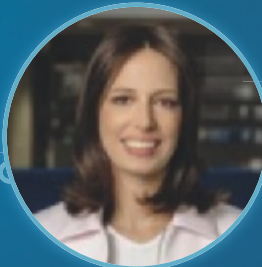
Diese Digital-Profis warten auf dich:



Johannes Brandstetter
Vice President AI4Engineering
Mistral



Marion Karl
Head of Marketing,
PR & Innovationen
Egger Getränke



Doris Lippert
Geschäftsführerin
Cloudflight Austria



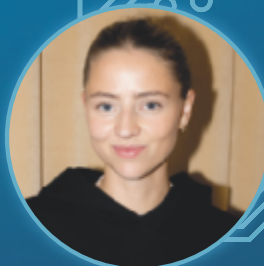
Thomas Arnitz
Gründer & Geschäftsführer
Ligaportal.at



Christoph Malzer
Bewegt | Produktionen |
Medienrechte - Ski Austria



Melli Schomann
Leitung Marketing
OBI Österreich



Jennifer Burs
Co-Founder lagom frames
Gründerin HOWWASYOURDAY



Sarah Hofinger
Influencer Marketing Manager
bei Tractive



Michael Manske
Chief Brand, Marketing &
Communications Officer Polestar



Robert Gmeiner
CEO & Founder Digital Marketing
Solutions | Head of Marketing
KMU Akademie

14. & 15.10.2026
OÖNachrichten **FORUM**

Raiffeisenlandesbank
Oberösterreich

Polestar

LINZ AG

XXX Lutz

ich. app

Thalia

RTL

LIWEST

42
WELS

Life
RADIO

OÖNachrichten

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Linz: jeden Mi, "Kumm, geh weida", Entlang d. Donau gehen, 17 - 18.30, TP: Straßenbahnhaltest. "Gründberg", VA: KBW, Pfarre St. Josef, ☎ 0664 9334612, Brigitte Pötzlberger

Linz: jeden Mo, "Lachtreffen", unterhaltsames Gesundheits- & Entspannungstraining, Women4Women, Dinghoferstr. 38, 17 - 18.30, Anm./Info: barbarakremp14020@gmail.com

Linz: jeden Do, Sprachcafé, PANGEA, Volkseststr. 23/Top 5, 17.30 - 19.00

DO, 24. September

Linz: Lesung: "Scheidewege", v. Sabine Pühringer, Empowerment-Center, Bethlehemstr. 3/2.Stock, 16 - 18.00, Anm. erb.: ☎ 0732 272862

Linz: Werkstattkonzert mit dem Gerdan Ensemble, Ferihumerstraße 13, 19.00

Online: Vortrag: "Mensch bleiben - trotz Demenz", anl. Weltalzheimertag, Caritas OÖ, 19.00, kostenlos, Anm.: pflegende-angehoerige.or.at

FR, 25. September

Linz: "Bildungskrisenkabarett", Lachen als gelebter Widerstand, Tribüne, Eisenhandstr. 43, 19.30

Linz: Konzert: Werke v. J.S. Bach, E. Ysaye. A. Bruckner, u.a., Stadtpfarrkirche, Pfarrplatz 4, 19.30

Linz: Circus Aramant, Kremsmünsterer Str./Ecke Wambacherstr., Do-So., 16.00, bis 1.1.Okt. ☎ +43664 99561191

Linz: Mehrsprachiger u. interkultureller Literaturabend, "Kultur des Zusammenlebens", Ursulinenhof, Presseclub B, Landstr. 31, 19.00

Linz: SPEZI-Fest, Stadtteilzentrumfest, Andreas-Hofer-Park, ab 15. - 19.00

SA, 26. September



Ansfelden: Livemusik mit "Die Mustangs", Gasthof Strauß, Beginn: 19:00 Uhr, Einlass: 18:00 Uhr, Karten: Vorverkauf: € 15,-, Abendkasse: € 17,-

Linz: OM Chanting, Mantras singen, VH Dornach, Niedermayrweg 7, 18.00, kostenfrei

Linz: Orgelvesper, Chorkonzert des Chores "Wohlklang", Martin-Luther-Kirche, 19.00, Eintritt frei!

Linz: Rilke-Lesung, Stifterhaus, 14.00

Linz: Samstags-Café bei Renate, Volkshaus Kandlheim, Eingang: großer Saal, 10. - 14.00

Linz: Tag der alten Obstsorten mit Obstsortenbestimmung, Linzer Südbahnhofmarkt, 8 - 12.00

Linz: Theater: "i - Mein Ich ist ein Du", von und mit Matthias Schloßgangl, Tribüne, Eisenhandstr. 43, 19.30

SO, 27. September

Linz: Konzert: Guitar Festival, Duo Zaher (Iran), Tribüne, Eisenhandstr. 43, 17.00

Linz: Stoff*Flohmarkt, Lentos Kunstmuseum, Zeichen geg. Wegwerfgesellschaft, fördert nachhaltige Textilkultur, VA: Verein Nähküche, 10 - 15.00

Linz: Vinyl- und CD-Börse Linz, Stadtoase Kolping Hotel Linz, Kolpingsaal/Gesellenstraße, 10.00

MO, 28. September

Linz: Handarbeitsrunde, urbi@orbi, Pfarrplatz 4, 14 - 16.00

DI, 29. September

Linz: "Der Himmel öffnet sich in Dir ..." Hinhören, Innehalten, Empfangen, Musik u. Wort, Mariendom, Domplatz 1, 19.30

Linz: Erzählcafé/Mitbestimmen im Job und in der Freiwilligenarbeit, Treffpunkt mensch & arbeit/Wahringerstraße 30, 15.00, VA: kwb



Linz: Familien-Tanztheater "Dschungelbuch" ab 5 Jahre. Regie und Choreographie: lassen Stoyanov, Compagnie ATEM und SchulerInnen- Ballettschule MAESTRO, 17:00 Uhr Theater Maestro, www.maestro-linz.com

Linz: "Malala" v. Flo Staffelmayer, 10+, Theaterstück: Recht auf Bildung und gegen Extremismus, Tribüne, Eisenhandstr. 43, 10.00

Linz: OÖ Umweltkongress 2026, "Verbunden. Mensch-Umwelt-Beziehungen in einer neuen Realität", U-Hof, OK-Platz 1, 9 - 17.00

Linz: Orgelvesper, mit Johannes Sell, Martin-Luther-Kirche, 17.15, Eintritt frei!

Linz: Seniorenturnen 50+, ASKÖ Ebelsberg, Resselstr. 2, Turnsaal, 09.00, VA: OÖSB Ortsgruppe Ebelsberg/Pichling

Linz: Spielenachmittag, urbi@orbi, Pfarrplatz 4, 14 - 15.30

Linz: "Weggabelung Demokratie. Welche Route wählen wir?", offener Stammtisch, Cardijn Haus, Kapuzinerstr. 49, 19.00

MI, 30. September

Linz: Klub "Kult/Spaß", VH Ebelsberg, Resselstr. 2/2. Stock 14.00 VA: OÖSB Ortsgruppe Ebelsberg/Pichling

Linz: Morgenmeditation (nur an Schultagen), urbi@orbi, Pfarrplatz 4, 7.30 - 8.00, Anm: markus.puehringer@dioezese-linz.at

Linz: Stadtteilwanderung, Treffpunkt beim Volkshaus Ebelsberg, 14.00, VA: OÖSB Ortsgruppe Ebelsb./Pichling

Linz: Theater: "Out!" Gefangen im Netz 12+, Jgd.stück über Cybermobbing, Tribüne, Eisenhandstr. 43, 10.00

Linz: Vortrag: "Leben mit Athrose", forte, Eisenhandstr. 4-6, 18.30 - 20.00, Anm. & Infos: ☎ 0732 7676-5795

DO, 1. Oktober

Linz: "Eine fotomusikalische Reise durch Mexiko", Ars Electronica Center, 19.00

Linz: Lesung 70 Jahre AutorInnenkreis Linz - Jubiläumsfeier, Stifterhaus, A-Stifter-Platz 1, 19.30

Linz: Stahlstadt Powerpoint Karaoke, Tribüne, Eisenhandstr. 43, 19.30

Linz: Vernissage 25 Jahre "Farb-Licht-Inspirationen", Festsaal der Galerie der Elisabethinen/ Eingang über die Klosterkirche der Elisabethinen, 19.30

Linz: Vortrag: „Jenseits der Realität - Stimmen hören bei Psychose“, Welttag Stimmen-hören, Wissensturm, 18 - 20.00, Anm.: service@exitsozial.at

FR, 2. Oktober

Linz: Theater: "Geister in Princeton", v. Daniel Kehlmann, Tribüne, Eisenhandstr. 43, 19.30

Linz: Bibeltalk (online via Zoom) urbi@orbi, 9.00 - 10.00, Anm. erf.: Online-Bibelalk:LebendigstasWort

Linz: Seniorenratsch, Pfarrcafé Ebelsberg, 14.00, VA: OÖSB Ortsgruppe Ebelsb./Pichling

Linz: "Stimmen-hören", Impulsreferate, Erfahrungsaustausch und Arbeitskreise Wissensturm, 9.30 - 15.00, Anm.: service@exitsozial.at

Voranzeigen



Linz: Dr. August Höglinger - Vortrag Dankbarkeit, Volkshaus Dornach-Auhof, 9. Oktober, 19.30, www.mitsinn.org, 0660 7983719

Tierärzte

26. und 27. September:
Linz-Stadt:
(Sa und So jeweils 7 - 19.00),
tel. Vorankündigung erforderlich!)
Kleintiere: Dr. Kramberger-Kaplan,
0732 732117
Bez. Linz-Land:
(Sa und So)
Kleintiere: Tierklinik Neuhofen, 07227 4207
Pferde: Pferdeklinik Tillysburg, St. Florian,
07223 815870

So angesagt. So Tips.

Angesagte Events und
Szene-Highlights in Ihrer Region
in Ihrer Tips und auf
www.tips.at/events

Beratungs-Tipps

Linz, Demenz-Servicestelle der Volkshilfe OÖ: ☎ 0676 87341463

Linz, Psychosoziale Beratung & Begleitung: Exit-sozial ☎ 0732 719719

Linz, Stillberatung und „Stillhotline“: ☎ 0732 301056-23

Linz, ZOE - Beratung & Angebote rund um Schwangerschaft und Geburt: ☎ 0732 778300

Mobbingtelefon ☎ 0732 7610 3610,
www.mobbingtelefon.at

Ausstellungen

Linz, Botanischer Garten, Roseggerstr. 20: „Spiegelungen - Mensch und Natur“, v. Martin Mühlberger, Freiland, Mo-So, 9 - 16.00, bis 1. Nov.

Linz, Brucknerhaus, Foyer Mittlerer Saal: "Klang und Farbe", LMS Kirchdorf u. Institut Schön für Besondere Menschen, Porträt-Übermalungen, anl. Brucknerfest, bis 30. Sept.

Linz, der stöbich am taubenmarkt, Schmidtorstr. 8, 3. OG: "I am afraid of America", bis 17. Okt. Fr, Sa 14 - 18.00 u. nach Terminvereinb.: ☎ 0650 6677676

Linz, Schaudepot d. Museen d. Stadt, Peter-Behrens-Platz 1, Magazin, 1. OG: Blick hinter die Kulissen der Museumsarbeit, tgl. 07 - 17.00, ☎ 0732 70701912

Auflösung Sudoku

5	9	7	3	1	8	2	4	6
6	4	1	5	9	2	3	7	8
3	2	8	4	6	7	5	9	1
1	3	2	7	4	9	8	6	5
8	5	9	2	3	6	4	1	7
4	7	6	8	5	1	9	3	2
9	6	5	1	8	3	7	2	4
2	8	3	6	7	4	1	5	9
7	1	4	9	2	5	6	8	3

Wirtschafts-
akademie

20
26

Für den erfolgreichen beruflichen & privaten Alltag.

wirtschaftsakademie.nachrichten.at

06.10.2026
Clemens Graf von Hoyos
„Tinder, Takt und Tugenden“
OÖNachrichten Forum
Einlass: 18:00 Uhr
Beginn: 18:30 Uhr

Ein Event
mit **OÖNachrichten**

OÖNachrichten

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

tips.at/leserreise

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

Tips
Reisen



ab
549,-

ADVENTSPEKTAKEL IN PRAG

Den Advent in der „Goldenen Stadt“ erleben!

27.-29.11.2026

Prag erstrahlt zur Vorweihnachtszeit im festlichen Glanz: erleben Sie drei stimmungsvolle Tage mit Weihnachtsmärkten, historischen Gassen und einer Dinner-Kreuzfahrt auf der Moldau mit herrlichem Blick auf die goldene Stadt.



Bis 30.11.:
50 €
Frühbucher-
bonus

ab
1.899,-

DIE SCHÖNE BLAUE DONAU - MIT MS NESTROY VOM DONAUDELTA BIS NACH LINZ INKL. BUS-ANREISE-VORPROGRAMM „MOLDAUKLÖSTER“

06.04.-18.04.2027 A

13.06.-25.06.2027 B | 20.08.-01.09.2027 B

Rumänien – Bulgarien – Serbien – Ungarn – Slowakei – Österreich / Donau



Special
traditionelles
Abendessen
in Marrakech

ab
1.649,-

RUNDREISE MAROKKO

Erleben Sie die Höhepunkte Marokkos: von den Königsstädten bis zur Straße der Kasbahs und zur Wüste

12.02.-19.02.2027 A | 26.02.-05.03.2027 A | 12.03.-19.03.2027 B

Marokko begeistert mit Wüsten, Atlasgipfeln, Oasen und lebendigen Königsstädten. Souks, maurische Kultur und traditionelles Handwerk prägen das Land. Der Anima Garten und die herzliche Gastfreundschaft machen die Reise besonders.



Osterferien – ideal für Familien

ab
895,-
inkl. Bus



COSTA FAVOLOSA WESTLICHES MITTELMEER: ITALIEN, SPANIEN, FRANKREICH

20./21.-27.03.2027

Tag 1: Anreise nach Savona
Tag 2: Savona
Tag 3: Tag auf See
Tag 4: Barcelona

Tag 5: Palma de Mallorca
Tag 6: Ajaccio
Tag 7: Marseille
Tag 8: Savona

Special
inklusive Bus
ab Linz



Semesterferien OÖ 2027

ab
890,-

MALAGA IN DEN SEMESTERFERIEN

Sonne, Strand und südländisches Flair

16.-20.02.2027

Entfliehen Sie dem Winter und erleben Sie fünf sonnige Tage an der Costa del Sol! Málaga begeistert mit mediterranem Flair, malerischen Gassen und dem glitzernen Mittelmeer. Entdecken Sie die Stadt, entspannen Sie an herrlichen Stränden oder erkunden Sie die romantischen Bergdörfer der Region.



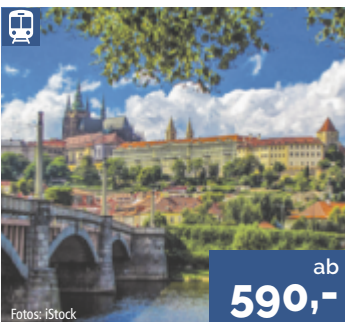
Foto: RPB

ab
1.050,-

SALONZUG ZU SILVESTER AN DIE K&K KÜSTE

30.12.2026-02.01.2027

Special
Gratis
Tips Frühstück
im Zug



Fotos: iStock

ab
590,-

PRAG - DIE STADT DER TAUSEND TÜRME

Zu Pfingsten die „Goldene Stadt“ erleben!

14.-17.05.2027

tips.at/leserreise Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

MADER KUONI

Lust auf mehr?

Fernweh garantiert – Jetzt Videos auf TV1 & tips.at/leserreise ansehen!





-25% JOKER

in Ihrem
Maximarkt!

Solange der Vorrat reicht

maxi.fleischtiger WOCHE

NUR FÜR KURZE ZEIT

Ca. 2 kg



Rinderfilet aus Österreich
zart, gut abgelegen,
halbiert, ca. 2 kg,
in Selbstbedienung, per kg

MEGAMENGE

NUR
34⁹⁹
AKTION

maxi.mal
REGIONAL

St. Martin

Ca. 2,5 kg

Österr. Schweinebauch
ohne Knochen, mit Schwarte,
halbiert, ca. 2,5 kg,
in Selbstbedienung, per kg

MEGAMENGE

NUR
6⁹⁹
JETZT ZUGREIFEN



Schärdinger Teebutter
mit 100 % Milch aus Österreich,
250 g, **ab 4 Stück**
(1 kg = 5,68)
max. 10 Stück

MWST
**PREIS-
SENKUNG!**

MAXI.PACK

STATT 2.37
AB 4 STK. JE
142
40 % BILLIGER

maxi.mal
REGIONAL

Grieskirchen

Haberfeller Weizenmehl
verschiedene Sorten,
Roggenmehl T960,
Pizzamehl Tipo 00 oder
Weizenvollkornmehl, 1 kg
bei 10 Packungen
je Packung

10ER-PACK 7.50

STATT 1.23/1.29
BEI 10 PKG. JE
075
BIS ZU
41 % BILLIGER

20er-Packung

**Grammel-,
Haschee- oder
Speckknödel**
nach Innviertler Art
tiefgekühlt, 20er-Packung,
700 g, **ab 2 Packungen**
(1 kg = 12.13)

MAXI.PACK

STATT 12.99
AB 2 PKG. JE
849
34 % BILLIGER



Coca-Cola Limonaden
oder **Kinley**
verschiedene Sorten, 1 Liter
ab 6 Flaschen

6ER-TRAY 5.94

**3+3
GRATIS!**

STATT 1.99
AB 6 FL. JE
099
SIE SPAREN 1.-
PRO FLASCHE

maxi.wochenende

FR, 25.9. UND
SA, 26.9.2026

DONNERSTAG, 24.9. BIS MITTWOCH, 30.9.

BIS ZU 50%
auf ALLE
**ZIPFER
BIERE***



Zipfer Urtyp
0,5 Liter MEHRWEG-Flasche
20er-Kiste
max. 4 Kisten
0,5 Liter im Einzelverkauf: 1.43



JE KISTE
28⁶⁰

DO, 24.9. BIS
MI, 30.9.

%-AKTION

(0,5 l in der
20er-Kiste = 0.72)

JE KISTE
14³⁰

AKTION

BIS ZU

25%

auf ALLE
**SÜSSWAREN &
KNABBERARTIKEL****
inkl. Trockenfrüchte



Symbolfoto

DONNERSTAG, 24.9. BIS SAMSTAG, 26.9.

BIS ZU

20%

auf ALLE
SPIELWAREN***



Symbolfoto

**NUR BEI
MAXIMARKT**

ANGEBOTE GÜLTIG BIS MI, 30.9.2026

Stattpreise sind – sofern nicht anders vermerkt – bisherige Maximarkt Verkaufspreise. Alle Artikel solange der Vorrat reicht.

* Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Flaschenpfand, Knüllerpreise und megamengen. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht. Maximal 4 Kisten oder Trays.
** Rabatte können nicht addiert werden. Gilt nur auf lagernde Ware. Ausgenommen Knüllerpreise, megamengen und S-BUDGET Artikel. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Solange der Vorrat reicht.
*** Rabatte können nicht addiert werden. Ausgenommen Knüllerpreise, Top-Aktionen, megamengen, Tonies, Zeitschriften, Bücher, S-BUDGET, Tchibo und MediaShop Produkte, Gutscheine und Wertkarten.
Gilt nur auf lagernde Ware. Solange der Vorrat reicht.